

Bürgerbrief



Gottfrieding

Dezember 2010

Nummer 25

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieser Bürgerbrief soll Ihnen als Wegweiser und Ratgeber für die verschiedensten Belange des täglichen Lebens nützlich sein. Außerdem informiert er Sie über die kommunalpolitische Arbeit von Bürgermeister und Gemeinderat.

Ich hoffe, dass Sie mit den vom Gemeinderat Gottfrieding getroffenen Entscheidungen insgesamt zufrieden waren. Wir haben versucht, dem Gemeinwohl verpflichtet im Sinne unserer Bürger verantwortungsbewusst zu entscheiden. Ich möchte mich auch für das dem Gemeinderat und mir entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich bedanken.



Mit freundlichen Grüßen
vom gesamten Gemeinderat Gottfrieding, sowie mir,

Rost Gerald

Gerald Rost
1. Bürgermeister

Der schnelle Weg zum Ziel

- A** Abfallentsorgung, S. 24-29
Abfuhrhythmus/-kalender, S. 26, 29
Abwasserbeseitigung, S. 80
Angelverein, S. 36
Altholz, S. 27
- B** Baugebiete, S. 80
Baugrundstücke, S. 80
Bauschutt, S. 28
Bayerischer Rundfunk, S. 17
Biberbeauftragter, S. 17
Biotonne, S. 26
Bisamrattenfänger, S. 17
Busverbindungen, S. 58-62
- D** Dank, S. 87
Deponie Malgersdorf, S. 28
- E** Eheschließungen, S. 11
Ehrungen, S. 12
Einwohnerstatistiken, S. 10/11
Energetische Sanierung Kindergarten, S. 82
Erdgasversorgung, S. 18
- F** Feldgeschworener, S. 17
Ferienprogramm, S. 52, 64/65
Feuerwehren, S. 85
Finanzamt, S. 17
Finanzbericht, S. 73-75
Fleischbeschauer, S. 17
Foto, S. 1, 5/6, 9, 21/22, 33-42, 47-52, 65, 77-79, 88
Freizeitbus, S. 62
Freizeitgestaltung, S. 53
Friedhof, S. 84
Fundtiere, S. 69
- G** Gartenabfälle, S. 25
Gebrauchtmöbelbörse, S. 28
Geburten, S. 11
Gemeinderat, S. 3/4
Gemeinderäte in Gremien, S. 4
Gemeinschaftsversammlung, S. 3
Geschichtliches, S. 7
Gestattungen, S. 7
Gewerbe, S. 73, 81/82
Grundsteuer, S. 68, 73
Grüngut, S. 25, 84
- H/I** Höhenpunkte, S. 72
Hunde, S. 70
Impressum, S. 87
- J** Jubilare 2010, S. 13
Jugendbeauftragter, S. 4
Jugendgesundheitsuntersuchung, S. 84
- K** Kaminkehrer, S. 17
Kanzlei Gottfrieding, S. 7
Kinderpässe, S. 67
Kindergarten, S. 54/55
Kirchliches, S. 76-79
Kleinkläranlagen, S. 80
Kompostplätze, S. 25
Kreistag, S. 4
Kurznachrichten, S. 86
- L** Landratsamt, S. 18
Landwirtschaftlicher Schätzer, S. 17
Lohnsteuerkarte, S. 71
- M** Müllgebühren, S. 26
Müllsäcke, S. 26/27
Mülltonne, S. 26/27
Müllumladestation Marklkofen, S. 28
Müllunternehmen, S. 28
Musikschule, S. 53
- N** Neueröffnungen, S. 81/82
- O** Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schwaige., S. 33
Oeff. Feld- und Waldwege, S. 68
Öffnungszeiten Kanzlei, S. 7
Öffnungszeiten Rathaus, S. 8
Ortsweisenrat, S. 4
- P** Papiertonne, S. 26
Parteien, S. 32
Personal, S. 8-10
Personalausweise, S. 66
Presse, S. 17
Problemmüllsammlung, S. 28
- R** Radfahrverein „Isarau“ Gfs. 85-jähriges, S. 83/83
Rasenmäherlärm, S. 69
Rathaus-Wegweiser, S. 8
Reisepässe, S. 67
- S** Schätzer (Landw./Wildsch.), S. 17
Schlusswort, S. 88
Schöffendienst, S. 4
Schule, S. 37, 56/57
Senioren/-beauftragter/-veranstaltungen, S. 5/6, 43-46
Sperrmüll, S. 27
Sprechzeiten Bürgermeister, S. 7
Sterbefälle/Ratgeber, S. 11, 14-16
Stockclub Gottfrieding 25-jähriges, S. 83
Stromversorgung, S. 18
- T/V** Tierkörperbeseitigung, S. 68
Turnhalle, S. 63
VdK-Sprechtage, S. 32
Veranstaltungskalender, S. 43-46
Vereine/Veranstaltungen, S. 30-36
Verkehr, S. 80/81
Verkehrsflächen sauberhalten, S. 68
Volkshochschule, S. 4, 53
- W/Z** Wappen, S. 7
Wasserversorgung, S. 4, 18-23
Wertstoffhöfe (benachbarte), S. 24
Wertstoffinsel, S. 24
Wildschadenschätzer, S. 17
Zone 30, S. 68
Zurückschneiden Bäume, Sträucher, S. 70

Der Gemeinderat von 2008 - 2014

Der Gemeinderat setzt sich aus folgenden 15 Mitgliedern zusammen:

- 5 Mitglieder der CSU
- 4 Mitglieder der FWG
- 4 Mitglieder der UWG
- 2 Mitglieder der SPD

1. Bürgermeister Gerald Rost, Golding	CSU
2. Bürgermeister Georg Schmidbauer, Gottfriedingerschwaige	UWG
3. Bürgermeister Günther Meier, Gottfriedingerschwaige	CSU
Christa Dörndorfer, Gottfriedingerschwaige	SPD
Konrad Froschauer, Gottfrieding	FWG
Josef Hoyer, Gottfrieding	UWG
Josef Prebeck jun., Holzhausen	CSU
Christian Reif, Gottfriedingerschwaige	UWG
Josef Roßmeier, Gottfriedingerschwaige	CSU
Josef Stierstorfer, Gottfriedingerschwaige	FWG
Stefan Ufert, Gottfrieding	UWG
Albert Vilsmeier, Gottfriedingerschwaige	SPD
Manuela Wälischmiller, Gottfrieding	CSU
Georg Widbillier, Ottenkofen	FWG
Johann Willis, Gottfrieding	FWG

Gemeinschaftsversammlung von 2008 - 2014

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mammung setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderates Gottfrieding sowie des Gemeinderates Mammung zusammen:

Gemeinde Gottfrieding:

1. Bgm. Gerald Rost <u>stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: 2. Bgm. Georg Schmidbauer
Konrad Froschauer	Vertreter: Josef Stierstorfer
Günther Meier	Vertreter: Josef Roßmeier
Christian Reif	Vertreter: Josef Hoyer

Gemeinde Mammung:

1. Bgm. Georg Eberl <u>Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: 2. Bgm. Werner Bumeder
Heribert Eberl	Vertreter: Klaus Pleintinger
Josef Moser	Vertreter: Josef Sedlmeier
Bernhard Webeck	Vertreter: Richard Parzl

Mitglieder des Gemeinderates in Gremien

Kreistag

Kreisräte:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister
Manuela Wälischmiller

Die Kreisräte sind in verschiedenen Ausschüssen des Kreistags vertreten:

Gerald Rost: Mitglied Personal-, Sozial- und Heimausschuss
stv. Mitglied Bau- und Umweltausschuss,
Manuela Wälischmiller: Mitglied Bau- und Umweltausschuss, stv. Mitglied Personal-,
Sozial- und Heimausschuss, stv. Mitglied Jugendhilfe-
ausschuss, stv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss

Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Vils

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister
Johann Willis
Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bgm.
Vertreter: Christa Dörndorfer
Mitglied des Werkausschusses: Gerald Rost, 1. Bgm. (Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bgm.)

Kommunale Volkshochschule Dingolfing e.V.

Vertreter in der Mitgliederversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister
Georg Schmidbauer, 2. Bürgermeister
Vertreter: Christa Dörndorfer
Vertreter: Manuela Wälischmiller

Ortswohnenrat

Albert Vilsmeier

Jugendbeauftragter der Gemeinde

Stefan Ufert (Vertreter: Josef Hoyer)

Schöffendienst

Karoline Berg (Schöffe), Albert Vilsmeier (Hilfsschöffe)

Senioren – Ansprechpartner - Infos

Seit Ende 2007 gibt es in unserem Landkreis ehrenamtliche Seniorenbeauftragte. Diese haben es sich zum Ziel gesetzt, ältere Mitbürger dabei zu unterstützen, sich aktiv in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zu integrieren, Brücken zwischen Jung und Alt zu bauen, Bildungsangebote speziell für Senioren zu ermöglichen, Menschen im fortgeschrittenen Alter möglichst lange in der vertrauten Umgebung ein aktives und angenehmes Leben zu ermöglichen, Unterstützung und Erleichterung in den unterschiedlichsten Lebenslagen und der Pflege anzubieten. Für die Gemeinde Gottfrieding wurde vom Gemeinderat Herr Josef Nirschl zum Seniorenbeauftragten in unserer Gemeinde bestellt.

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Gottfrieding:

Josef Nirschl, Höhenweg 2, Tichling, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2184



Ansprechpartner gegliedert nach Ortsteilen:

Gottfrieding

Charlotte Dowrtiel, Tulpenweg 29, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6746

Ulrike Eckhart, Lommer Leiten 12, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40892, Fax 08731/60215

Gottfriedingerschwaige

Ruth Kroiß, Lerchenstr. 18 A, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/75362

Ute Nummerger, Schwalbenweg 2 ½, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/7957, Handy 0160/93739979

Frichlkofen und Umgebung

Xaver Steinberger, Am Weilnbach 15, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2769

Oberweilnbach, Unterweilnbach

Claudia Ammer, Dorfstr. 17, Unterweilnbach, Tel. 08731/60316

Hackerskofen und Umgebung

Franz Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8598, Fax 08731/8505

Daibersdorf

Franz Hartinger, Daibersdorf 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/908158

Tichling

Josef Nirschl, Höhenweg 2, Tichling, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2184

Seniorenausflug 2010 zur Landesgartenschau in Rosenheim

Den Gottfriedinger Senioren blühte was

Der gemeinsame Jahresausflug der Gemeinde und der Pfarrei für die älteren Gemeindebürger hatte am 27. Juli 2010 die Landesgartenschau in Rosenheim als Ziel.

Der vollbesetzte Bus, in dem auch unser Pfarrer Georg, der 1. Bürgermeister Gerald Rost, sowie der 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer und der leitende Beamte Ludwig Meindl mitfuhren, machte sich am Morgen auf den Weg in Richtung Oberbayern. Während der Fahrt klärte der 1. Bürgermeister Gerald Rost die Mitfahrer über die erledigten Aufgaben der Gemeinde im vergangenen Jahr auf und zeigte auf, welche Ziele sich die Gemeinde für die Zukunft gesteckt hat.

In Rott am Inn – dort ist der ehem. Bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß in der Familiengruft bestattet – feierten wir zusammen in der herrlichen Rokoko- Klosterkirche die Hl. Messe.

Im Anschluss daran ging es weiter nach Rosenheim zur Landesgartenschau, um dort alles was grünt und sich in bunter Farbenpracht darstellt, zu begutachten. Das Wort „InnSpiration“ begleitete uns auf dem großen Gelände immer wieder. Zwischen Inn und Mangfall, nahe am Zentrum der Stadt gelegen, breitete sich ein herrliches Blumenmeer aus. Das Freigelände bot den Besuchern immer wieder Möglichkeiten, sich Ruhepausen zu gönnen und die Landschaft zu genießen – die oberbayrischen Berge zeigten sich in ihrer ganzen Schönheit.

Eine Gruppe unserer Senioren hatte sich einem Führer anvertraut, der die „Hintergedanken“ der Gestalter der Ausstellung erläuterte. So brachte er den „regnenden Hut über der Mangfall“, die Sammlung von Straßenlampen aus ganz Europa oder den riesigen Ankerplatz zwischen den beiden Flüssen den neugierigen Zuhörern näher.

Natürlich sollen die Themengärten – bei denen eine steinerne, im Wasser schwimmende Schönheit die Männerherzen höher schlagen ließ – nicht vergessen sein. In einer Ausstellungshalle hatten Gärtner und Floristen ihren Ideen freien Lauf gelassen. Faszinierende Farbkompositionen, aber auch ganz einfache Hilfsmittel trugen dazu bei, dass so mancher aus unserer Gruppe neue „InnSpirationen“ für Haus und Garten mitnahm.

Da das Stadtzentrum sehr nahe war, machten sich einige von uns auf den Weg in den Apothekergarten, in dem hunderte von „gesunden“ Pflanzen erklärt wurden. Man wurde überzeugt: Für jedes Wehwechen gibt es ein heilendes Kraut. Dass der Besuch der Fußgängerzone mit ihrem Flair und herrlichen Cafes nicht fehlen durfte, versteht sich von selbst.

Ein wenig angestrengt und mit vielen neuen, schönen Eindrücken machte sich die Seniorenschar auf den Heimweg, jedoch nicht ohne noch in St. Wolfgang eine wohlverdiente Brotzeitpause einzulegen. Der Dank gebührte der Organisatorin dieses Ausfluges Charlotte Dowrtiel, die in gewohnter Weise die Planung und die Ausführung der Fahrt in die Hand genommen hatte.

Wolfgang Dowrtiel



Kanzlei Gottfrieding

Gemeindekanzlei Gottfrieding, Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding,

Bürgertelefon: Tel. 08731/1204

Öffnungszeiten: Mittwoch 07.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

- mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr in der Gemeindekanzlei
- Vereinbarung eines Gesprächstermines unter Bürgertelefon 08731/1204
- ansonsten im Rathaus Mamming

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung wäre grundsätzlich erwünscht.



Beschreibung: Unter schwarzem Schildhaupt mit zwei silbernen Schrägbalken gespalten von Rot und Silber, vorne ein schräger silberner Gegenzinnenbalken, hinten auf rotem Dreieck stehend eine gestürzte eingeschweifte rote Spitze.

Gemeinde Gottfrieding

Geschichtliches:

Die Geschichte der Gemeinde Gottfrieding reicht weit zurück. So war das Gebiet um Gottfrieding schon in frühester Zeit durchgehend besiedelt. Zeugen dieser frühen Besiedlungen sind die Hügelgräber bei Ottenkofen und Unterweilnbach. Sie stammen aus der Hallstattzeit um etwa 1000 vor Christi. Urkundlich erwähnt wurde Gottfrieding zum ersten Mal im Jahre 902: Bischof Tuto von Regensburg räumte zwei Gutsvätern das Recht auf seine Besitzungen in "Ummelsdorf, Rodunesbach und Guotfriedinga" ein. Gottfrieding (Guotfriedinga) war also mit dem bischöflichen Sitz in Regensburg damals schon verbunden. Aber auch andere Orte im Gemeindegebiet können auf eine lange Geschichte zurückblicken: 927 wurde der Ort Wilpach, das heutige Weilnbach, urkundlich erwähnt. Im 6. Jahrhundert als die Bajuwaren ins Isartal kamen, wurden neue Siedlungen, wie Hackerskofen, Ottenkofen, Frichlkofen, Holzhausen und Daibersdorf gegründet. Als zinspflichtige Hofmark gehörte Gottfrieding im 14. Jahrhundert dem adeligen Herrn Seemann zu Mangern. Im 15. Jahrhundert dem Grafen von Ortenburg und von 1637 bis 1802 dem Zisterzienserkloster Aldersbach. Ab 1803 wurde Gottfrieding als Gemeinde beim Land Bayern geführt.

Rathaus-Wegweiser

Anschrift: Verwaltungsgemeinschaft Mamming -Gemeinde Gottfrieding-
Hauptstr. 15, 94437 Mamming

E-Mail Adresse: vg@gottfrieding.de

Internet: www.gottfrieding.de

Telefon: 09955/9311-0

Telefax: 09955/9311-75

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch

07.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag

07.30 - 12.00 und 13.00 - **18.00 Uhr**

Freitag

07.30 - **11.00 Uhr**

Aufgabengebiet	Sachbearbeiter	Telefon	Zimmer, Etage
1. Bürgermeister	Gerald Rost	9311-17	Zi.Nr. 11, 1. Stock
Geschäftsleitung	Ludwig Meindl	9311-17	Zi.Nr. 13, 1. Stock
Einwohnermeldeamt Lohnsteuerkarten Fundsachen Ausweise/Pässe Sozialwesen Fischereischeine Gewerbeamt allgemeiner Parteiverkehr	Franziska Lubienieski (Teilzeit) Barbara Hiergeist	9311-10 9311-11	Zi.Nr. 1, EG
Standesamt Friedhofsangelegenheiten Rentenanträge	Claudia Dachs	9311-12	Zi.Nr. 2, EG
Kasse	Rita Winzinger (Teilzeit) Ulrike Petzenhauser (Teilz.)	9311-14	Zi.Nr. 3, EG
Kämmerei	Günther Däullary	9311-15	Zi.Nr. 4, EG
Grundsteuer Gewerbsteuer Hundesteuer Abwasserabgabe Entwässerungsgebühren	Elisabeth Novak (Teilzeit)	9311-18	Zi.Nr. 15, 1. Stock
Beitragswesen, Haupt- und Bestandsverwaltung	Kerstin Ganslmeier Heidi Meier (Teilzeit)	9311-20 9311-19	Zi.Nr. 16, 1. Stock
Ferienprogramm Bauanträge	Ingrid Werner (Teilzeit)	9311-23	Zi.Nr. 17, 1. Stock
Vorzimmer von Bürgermeister und Geschäftsleitung	Edith Batzlsperger (Teilz.) Irmgard Eberl (Teilzeit)	9311-17	Zi.Nr. 14, 1. Stock
Sitzungssaal			Zi.Nr. 10, 1. Stock



Franziska Lubienieski feierte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.



Angelika Haschka wurde in den Ruhestand verabschiedet.

Weiteres Personal

Gemeindearbeiter:	Hermann Oberhofer Vitaly Platokhin
Klärwärter:	Michael Webeck
Hausmeister für die Schulen, Turnhallen und Rathäuser in der Gde. Gottfrieding und Gde. Mamming:	Klaus Königbauer
Aufsicht Wertstoffinsel:	Adolf Jaugstetter
Reinigungskraft Kanzlei:	Mathilde Böhm
Schulbusbegleitung:	Karoline Berg Beate Webeck
Schüleraufsicht:	Lydia Krüner Gertrud Schliebs, Maria Kalup

Die Gemeinde Gottfrieding statistisch betrachtet

Einwohnerstand aufgeteilt nach Ortsteilen (Stand: 09.11.2010)

Daibersdorf	22	Holzhausen	13
Frichlkofen	202	Kleinpilberskofen	86
Golding	6	Oberweilnbach	8
Gottfrieding	547	Ottkofen	39
Gottfriedingerschwaige	1.117	Tichling	66
Hackerskofen	63	Unterweilnbach	63
Hacklberg	5		

mit Hauptwohnsitz gemeldet	2100 Einwohner
mit Nebenwohnsitz gemeldet	137 Einwohner
insgesamt	2.237 Einwohner

Die 2.237 Einwohner gliedern sich wie folgt auf:

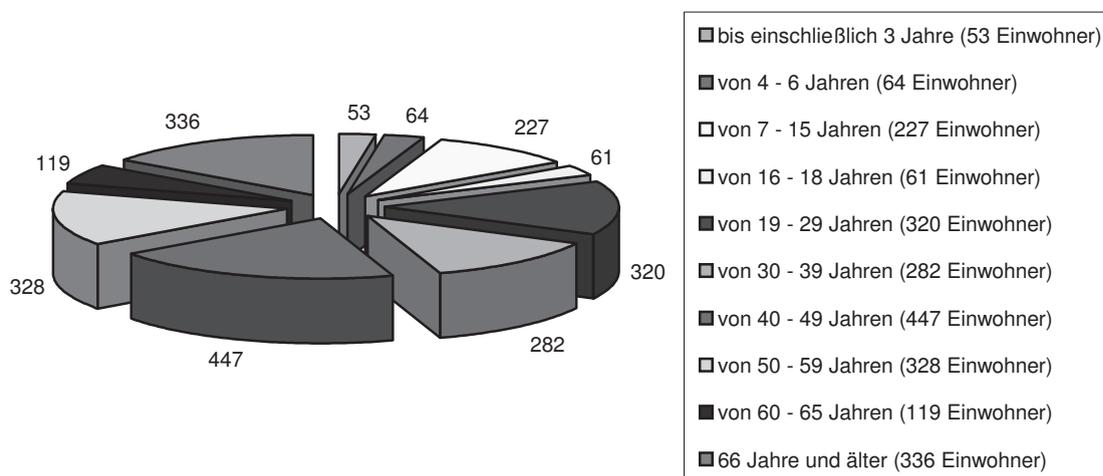
Religion		Familienstand	
römisch-katholisch	1.735 Einwohner	verheiratet	1.135 Einwohner
evangelisch	161 Einwohner	ledig, geschieden	980 Einwohner
sonstige/ohne Religion	341 Einwohner	verwitwet	122 Einwohner

Gewerbebetriebe 173 (Vorjahr 159)

Größe Gemeindegebiet: 27.074.696 m² = 2.707,4696 ha = 27,07 km²

Einwohner der Gemeinde Gottfrieding

(Stand: 09.11.2010)



Geburten (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Schratzenstaller Anna Maria, Gottfriedingerschwaige
- Krause Quentin, Gottfriedingerschwaige
- Simbeck Moritz Marco, Gottfriedingerschwaige
- Röhl Thomas Josef, Gottfrieding
- Haas Bianca, Gottfriedingerschwaige
- Steinbeißer Sophia, Gottfrieding
- Hausbeck Simon Ben, Gottfrieding
- Oppowa Simon Heinz, Gottfriedingerschwaige
- Fahr Tamara, Gottfrieding

Eheschließungen (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Roland Lukasz Bas und Beata Jadwiga Swierzy, Gottfriedingerschwaige
- Enrico Fahr und Waltraud Sahl, Gottfrieding

Sterbefälle (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Sicheneder Franz Xaver, Gottfriedingerschwaige
- Strebl Heribert, Kleinpilberskofen
- Spanner Ludwig Erwin, Gottfrieding
- Kaiser Theresia, Gottfriedingerschwaige
- Wallner Konrad, Gottfrieding
- Töws Lina, Gottfrieding
- Rost Jakob, Golding
- Galim Markus, Gottfriedingerschwaige
- Sporrer Helene, Gottfriedingerschwaige
- Weber Klaus Günter, Gottfriedingerschwaige
- Aigner Josef Franz Xaver, Unterweilnbach
- Widl Peter Franz Josef, Frichlkofen
- Tarara Roman Pawel, Gottfriedingerschwaige
- Breu Aloisya, Gottfrieding
- Dannerbeck Severin, Gottfrieding
- Lunz Erika Ingrid Gerda, Unterweilnbach
- Allmannshofer Peter, Hackerskofen
- Scherl Edgar, Gottfrieding
- Barnert Norbert Karl, Gottfrieding
- Kaminski-Kadur Gertraud Maria Cäcilie, Gottfrieding

Würdenträger der Gemeinde

1. Ehrungen - Altbürgermeister

VERLEIHUNG

STIERSTORFER ANNA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM JULI 1996

GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM SEPTEMBER 2008

2. Goldene Bürgermedaille der Gemeinde Gottfrieding

VERLEIHUNG

HAUSBECK KONRAD, GOTTFRIEDING

IM DEZEMBER 2002

EMIL GRUBER, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM APRIL 2008

WOLFGANG DOWRTIEL, GOTTFRIEDING

IM APRIL 2008

3. Silberne Bürgermedaille der Gemeinde Gottfrieding

VERLEIHUNG

DOBMEIER FRITZ, GOTTFRIEDING

IM APRIL 2002

SEIDL SEBASTIAN, FRICHLKOFEN

IM APRIL 2002

WEITERSCHAN HELMUT, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM APRIL 2002

AMMER SIEGFRIED, UNTERWEILNBACH

IM APRIL 2002

4. Kommunale Verdienstmedaille in Bronze

VERLEIHUNG

HAUSBECK KONRAD, GOTTFRIEDING

IM OKTOBER 1999

EMIL GRUBER, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM OKTOBER 2008

WOLFGANG DOWRTIEL, GOTTFRIEDING

IM OKTOBER 2009

93. Geburtstag

Franz Hauk

91. Geburtstag

Ludwig Scheinost
Franz Groll

90. Geburtstag

Josef Molz
Maria Reiser
Michael Resner
Lidia Neumann

89. Geburtstag

Joseph Eckl
Lydia Grzywatz

88. Geburtstag

Johann Auer
Anna Eckl
Joseph Huber
Martha Schuller
Maria Strebl
Josef Will

87. Geburtstag

Maria Allmannshofer
Anna Schmid
Helene Jugl
Adolfine Scheinost
Helmut Rosenfeld

86. Geburtstag

Magdalena Loichinger
Helene Hannig
Magdalena Huber

85. Geburtstag

Theresia Aigner
Matthias Loichinger
Maria Duschek
Pauline Scharl
Emma Dietzinger
Walter Majunke
Emma Kuglmeier
Gertrud Schittko

80. Geburtstag

Johanna Piller	Josef Türner
Anna Schwarz	Helga Barnert
Elsa Nachreiner	Alfred Hofmeister
Maria Böhm	Josef Lammer
Josef Achatz	

Goldene Hochzeit

Oskar und Maria Wagner	Wilhelm und Maria Krings
Robert und Maria Harbich	Georg und Elfriede Zankl
Eberhard und Elsa Eckart	Manfred und Rosina Estermeier
Elmar und Christine Bachhuber	

60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

(Ehrung durch Ministerpräsident)

Matthias und Magdalena Loichinger
Josef und Franziska Will

3. Bestattungsunternehmen aussuchen und verständigen

Das Bestattungsunternehmen übernimmt alle Vorbereitungen der Bestattung (Einsargung, Überführung etc.) und auf Wunsch der Angehörigen auch die notwendigen behördlichen Formalitäten, insbesondere die Anzeige und die Veranlassung der Beurkundung des Sterbefalls beim Standesamt.

Für die Arbeiten in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen ist die Firma Unterpaintner zuständig.

4. Kommen Sie Ihrer Anzeigepflicht beim Standesamt nach

Jeder Sterbefall muss spätestens am dritten auf den Tod folgenden Werktag dem Standesamt angezeigt werden, in dessen Bezirk der Tod eingetreten ist. Dort können Sie auch die Sterbeurkunden beantragen, um Ansprüche gegen Versicherungen und Behörden geltend machen zu können.

Sie benötigen dazu:

- die Todesbescheinigung
- die Geburtsurkunde des Verstorbenen
- die Eheurkunde
- evtl. das Scheidungsurteil oder die Sterbeurkunde.

Es empfiehlt sich, gleich mehrere Sterbeurkunden zur Vorlage bei Behörden und Versicherungen ausstellen zu lassen.

5. Vereinbaren Sie einen Bestattungstermin

Der Termin zur Aussegnung und Beerdigung sollte mit dem zuständigen Pfarramt und dem Bestatter festgelegt werden. Die Beisetzung muss nach 48 Stunden, spätestens nach 96 Stunden erfolgen. Wochenenden und Feiertage werden nicht mitgezählt.

Im Pfarramt wird nach Terminvereinbarung ein Trauergespräch geführt. Bitte bringen Sie die Bescheinigung für religiöse Zwecke mit.

6. Grabplatz

Bitte setzen Sie sich bezüglich eines Grabplatzes auf den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen mit der VG Mamming, Zimmer Nr. 2, Tel. 09955/9311-12 in Verbindung. Dies gilt auch, wenn Sie bereits ein Grab haben. Bitte bringen Sie hierzu eine Sterbeurkunde mit.

7. Verständigen Sie den Arbeitgeber, Angehörige usw.

Der Arbeitgeber ist ebenfalls über den Tod zu verständigen. Man sollte hier auch an Vereine, Verbände und Behörden denken, bei denen der Verstorbene Funktionen bzw. Ämter innehatte.

8. Traueranzeige, Sterbebilder und evtl. Trauerbriefe

Soll eine Traueranzeige in die Zeitung, bzw. sollen Trauerbriefe gedruckt werden, müssen diese rechtzeitig aufgegeben werden.

9. Nachlassgericht

Das Amtsgericht – Nachlassgericht ist zu verständigen, wenn der Verstorbene ein Testament hinterlassen hat. Auf Antrag wird zum Nachweis der Erbberechtigung ein Erbschein ausgestellt.

10. Rentenvorschuss

Bezog der verstorbene Ehepartner Rente, besteht für den überlebenden Ehegatten in der Regel ein Anspruch auf Vorschuss der Hinterbliebenenrente. Er beträgt das Dreifache der zuletzt bezogenen Monatsrente der/des Verstorbenen und muss innerhalb von 20 Tagen bei der Rentenrechnungsstelle der Post oder beim Rentenamt der Verwaltungsgemeinschaft Mamming beantragt werden.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung eine Sterbeurkunde, den Personalausweis sowie den letzten Rentenbescheid der/des Verstorbenen mit.

11. Hinterbliebenenrente

Der Antrag auf Vorschusszahlung ersetzt nicht den Antrag auf Witwen- bzw. Witwerrente bei der Deutschen Rentenversicherung.

Erforderlich sind die aktuellen Rentenversicherungsunterlagen der/des Verstorbenen und des Ehegatten, Sterbeurkunde, Personalausweis, die internationale Bankverbindung (BIC und IBAN), sowie Einkommensnachweise und die Krankenversicherungsnummer des Hinterbliebenen.

Die Anträge können nach Terminvereinbarung bei der Verwaltungsgemeinschaft Mamming, Zimmer Nr. 2 oder mittwochs in der Kanzlei Gottfrieding gestellt werden.

12. Waisenrente

Kinder und Stiefkinder der/des Verstorbenen können Waisenrente erhalten. Dies gilt auch für Pflegekinder, Enkel und Geschwister, wenn sie im Haushalt der/s Verstorbenen leben.

13. Krankenkasse und Rentenversicherung abmelden

14. Lebens- und Unfallversicherung benachrichtigen

15. Evtl. Versorgungsamt, Sozialamt, Vormundschaftsgericht (Betreuung) benachrichtigen

16. Versicherungen, Abonnements, Wasser, Strom, Telefon, Wohnung usw. abmelden oder kündigen

17. Bankvorgänge stoppen (Abbuchungen, Daueraufträge)

18. Rechnungen aufbewahren, diese können bei der Steuererklärung berücksichtigt werden

Rechtsstand Nov. 2010

Feldgeschworener

Hans Stinski, Schloßstraße 12, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2949
Josef Steinberger, Dingolfinger Str. 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6263

Fleischbeschauer

Dr. Johann Klag, Tassiloring 57, 94431 Pilsting, Tel. 09953/904100 od. 1200, Handy 0179/6982134

Schätzer für Wild- u. Jagdschäden landwirtschaftl. Grundstücke

Friedhelm Dickow, Ruhsam 185, 94437 Mamming, Telefon 08734/932006,
Handy 0171/7408794
Josef Steinberger, Dingolfinger Straße 2, 84177 Gottfrieding, Telefon 08731/6263

Biberbeauftragter

Gerhard Schwab, Deggendorfer Straße 27, Hundldorf, 94553 Mariaposching,
Tel. 09906/677 od. 791 Handy 0172/6826653, Fax 09906/94106,

Bisamrattenfänger

Christian Stadler, Brechhofen 2, Ottering, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/9671

Kaminkehrer

Zuständig für Gutsweg, Wiesenweg und Teilbereich Hauptstraße (Hs.nr. 70-76) ist BKM Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden, Telefon 09966/910270, Fax 09966/910270, E-Mail: alfred-bugl@t-online.de. Der zuständige Kaminkehrer für das übrige Gemeindegebiet ist BKM Stephan Tafelmaier, Schlossstrasse 22, 94436 Simbach, Telefon 09954/700763, Telefax 09954/700847, E-Mail: stephan.tafelmaier@freenet.de.

Presse

Pressearbeit (einschl. Anzeigen): Verlag Dingolfiner Anzeiger, Laaberstr. 2, 84130 Dingolfing,
Tel. 08731/703-0, Fax: 08731/703-33

Bayerischer Rundfunk

Bayerischer Rundfunk, Korrespondentenbüro Niederbayern, Harald Mitterer, Schmiedgasse 1,
94437 Mamming, Telefon 09955/904991, Telefax 09955/904995, Funktelefon 0171/3016829

Finanzamt Dingolfing

Adresse:

Finanzamt Dingolfing
Obere Stadt 44
84130 Dingolfing

Postanschrift:

Postfach 11 56
84122 Dingolfing

Telefon: 08731/504-0

Telefax: 08731/504-190

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag
Mittwoch, Freitag
Donnerstag

07.30 - 15.00 Uhr
07.30 - 12.00 Uhr
07.30 - 17.00 Uhr

E-Mail: poststelle@fa-dgf.bayern.de

Internet: www.finanzamt.bayern.de/dingolfing

Anträge für die Einkommensteuererklärung, verschiedene Anlagen und die Anträge für das Lohnsteuerermäßigungsverfahren sind auch in der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.

Landratsamt Dingolfing-Landau

Anschrift:

Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Postanschrift:

Postfach 14 20
84125 Dingolfing

Telefon:

08731/87-0

Telefax:

08731/87-100

Öffnungszeiten:

allgemein:	Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
	Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 - 16.00 Uhr
Zulassung:	Montag bis Freitag	07.30 - 12.00 Uhr
	Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 - 16.00 Uhr

E-Mail: info@landkreis-dingolfing-landau.de

Internet: www.landkreis-dingolfing-landau.de

Wasserversorgung

Für die Wasserversorgung des gesamten Gemeindegebietes Gottfrieding ist der **Zweckverband zur Wasserversorgung „Mittlere Vils“** zuständig.

Hauptstr. 19, 84168 Aham, Telefon 08744/9612-0, Telefax 08744/9612-22.

E-Mail: info@mittlere-vils.de; Internet: www.mittlere-vils.de

Härtebereich 3

Vorsitzender:	- Manfred Kaschel, 1. Bürgermeister d. Gemeinde Gerzen
Geschäftsleiter:	- Bernd König
Mitglieder der Verbands- versammlung:	- Gerald Rost, 1. Bürgermeister Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bürgermeister - Johann Willis Vertreter: Christa Dörndorfer
Mitglied des Werkaus- schusses:	- Gerald Rost, 1. Bürgermeister Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bürgermeister

Stromversorgung



Die Gemeinde Gottfrieding wird von der E.ON versorgt.

Anschrift:

Gas:0180/2192081

E.ON Bayern AG

Strom:0180/2192091

- Netzservice Altdorf -

Eugenbacherstraße 1

84032 Altdorf

Entstörungsdienst**Entstörungsdienst**

Telefon: 0871/96639-0

Fax: 0871/96639409

Techn. Auskunft: 0180/2192071

Tarifauskunft: 0180/2192021

Erdgasversorgung

Das Gemeindegebiet wird zum Teil mit Erdgas durch die Fa. Erdgas Südbayern GmbH, Betriebsstelle Dingolfing, Wollerstr. 6, 84130 Dingolfing versorgt.

Telefon: 08731/3771-0 (auch bei Störungen), Telefax: 08731/3771-50



Infobrief November 2010

Trennung des Wasserversorgungsnetzes

Mit der Fertigstellung des neuen Wasserwerks in Daibersdorf musste unser Versorgungsnetz aufgeteilt werden. Die nachfolgende Aufstellung zeigt genau, in welchen Ortsteilen aus welchem Gewinnungsgebiet das Wasser kommt:

Folgende Orte erhalten das Wasser aus Daibersdorf:

Stadt Dingolfing:	Einöd, Frauenbiburg, Oberbubach, Mietzing, Scherchau, Unterbubach
Gemeinde Gottfrieding:	die gesamte Gemeinde
Markt Mamming:	die gesamte Gemeinde, soweit die Mittlere Vils versorgt
Markt Reisbach:	die Ortsteile Anterskofen, Edenthal, Gablkofen, Griesbach, Gscheid, Hirnkofen, Ludersdorf, Obergünzkofen, Reitholz, Schmidlkofen und Untergünzkofen

Folgende Orte erhalten das Wasser aus dem Kollbachtal:

Markt Reisbach:	die Ortsteile Hiendlsöd, Haingersdorf, Asbach, Siegersbach, Gigersreuth, Giebelsöd, Onatsberg, Taubenöd, Lodersöd
-----------------	---

Folgende Orte erhalten das Wasser von der Wasserversorgung Isar-Vils:

Gemeinde Aham:	die Ortsteile Thalham, Fürst, Haarpoint, Nöham, Schafhausen, Mais, Staudach, Reiher, Eglberg, Unterwinden, Oberwinden, Ödmann, Kalteis, Reithannerl, Rieberseck, Abensbach, Hannsmal, Hitzenberg, Ernstgraben, Lamprechtsöd, Oberhausenthal, Unterhausenthal, Ferchenstauden, Wolfsgrub, Steinberg, Öd, Dreifaltigkeit
Gemeinde Marklkofen:	die Ortsteile Gscheid, Hub, Neuhausen, Achatzstall, Kay, Senetsberg, Grietzen, Grub, Wildenschönau, Aigen, Ernsthof, Leiten, Petzenbrunn, Roßhof, Fellerhof, Straßwimm, Pflanzenöd
Stadt Dingolfing:	die Ortsteile Unterholzhausen, Öd, Oberholzhausen, Neuhausen, Achatzstall

Alle nicht aufgeführten Ortsteile erhalten das Wasser aus dem Gewinnungsgebiet Aham

Mehrwertsteuer

Bereits letztes Jahr haben wir unsere Kunden darauf hingewiesen, dass sich die Gesetzeslage hinsichtlich Herstellungsbeitrag und Anschlusskosten (Erschließung eines Baugrundstückes, Neubau und Änderungen am Gebäude und Reparaturen) geändert hat. Der teilweise berechnete volle Steuersatz in Höhe von 16 bzw. 19% ist rechtswidrig. Die Wasserversorgung Mittlere Vils erstattet auf Antrag freiwillig und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht den Differenzbetrag zwischen der bezahlten vollen Mehrwertsteuer und der gemäßigten Mehrwertsteuer von 7%. Die entsprechenden Informationen und Anträge finden Sie im Internet unter www.mittlere-vils.de.

SEPA

Die in Deutschland etablierten Überweisungs- und Lastschriftverfahren sollen nach dem Willen der EU-Kommission mittelfristig durch die neuen, europaweit einheitlichen SEPA-Verfahren abgelöst werden. Diesen Anforderungen müssen wir uns stellen. Die bisher gültigen „Einzugsermächtigungen“ sollen von einem „Mandat“ abgelöst werden, das durch die IBAN und BIC ergänzt werden muss. Wir bemühen uns, unseren Kunden eine möglichst klar strukturierte Lösung anbieten zu können.

Im Laufe des kommenden Jahres werden wir uns verstärkt mit dieser Thematik beschäftigen und auf Sie zukommen. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung.

Unsere Wasserqualität

Die wichtigsten Werte unseres Wassers sind:

Parameter	Einheit	Grenzwert	Aham	Daibersdorf	Isar-Vils	Kollbach
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,53	7,37	7,55	7,46
Gesamthärte	°dH	-	17,5	18,3	16,6	16,52
Härtebereich		-	hart	hart	hart	hart
Sauerstoff	mg/l	> 6	10,9	6,9	10,6	8,8
Calcium	mg/l	-	77,2	79,4	73,8	71,4
Magnesium	mg/l	-	29,0	30,8	27,1	27,9
Natrium	mg/l	200	4,7	3,7	4,4	4,5
Kalium	mg/l	-	0,8	1,2	0,9	0,9
Eisen	mg/l	0,2	n.n.	0,019	n.n.	0,006
Mangan	mg/l	0,05	n.n.	0,011	n.n.	n.n.
Nitrit	mg/l	0,5	n.n.	0,05	n.n.	n.n.
Nitrat	mg/l	50	28,6	13,8	18,5	0,4
Chlorid	mg/l	250	14,2	12,4	16,0	9,1
Sulfat	mg/l	240	15,3	10,0	18,3	20,0
Uran	µg/l	10*	1,8	0,015	2,2	1,3

Blei, Cadmium, Kupfer, Quecksilber, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe und Rückstände von Pflanzenschutzmitteln waren nicht nachweisbar.

Unser Wasser entspricht dem Härtebereich hart nach dem Waschmittelgesetz.

n.n.= nicht nachweisbar

Ihre Ansprechpartner bei der Wasserversorgung Mittlere Vils

Bernd König, Werkleiter	08744/9612-12
Helmut Huber, Finanzwesen	08744/9612-13
Thea Fischer, Gebührenabrechnung	08744/9612-11
Erni Gneißinger, Beitragsbescheide	08744/9612-17 (vormittags)
André Gebauer, Wassermeister	08744/9612-16

Telefon Zentrale:	08744/9612-0
Telefax:	08744/9612-22
E-Mail: vorname.name@mittlere-vils.de , z.B. helmut.huber@mittlere-vils.de	

Rufbereitschaft:

Wir sind in Notfällen rund um die Uhr unter 08744/9612-0 erreichbar.

Wasser aus Daibersdorf

November 2010



Wasserwerk Daibersdorf

Seit dem Frühjahr 2010 liefert das neue Wasserwerk in Daibersdorf das notwendige Nass an die beiden Eigentümer der Anlage, die Stadt Dingolfing und die Wasserversorgung Mittlere Vils. Während die Stadtwerke Dingolfing das Wasser in ihren Hochbehälter auf der Schwedenschanze einleiten, hat die Mittlere Vils ihren Versorgungsbereich aufgeteilt und beliefert folgende Ortsteile ausschließlich mit Daibersdorfer Wasser.

Das sind folgende Orte:

Stadt Dingolfing:	Einöd, Frauenbiburg, Oberbubach, Mietzing, Schermau, Unterbubach
Gemeinde Gottfrieding:	die gesamte Gemeinde
Markt Mamming:	die gesamte Gemeinde, soweit die Mittlere Vils versorgt
Markt Reisbach:	die Ortsteile Anterskofen, Edenthal, Gablkofen, Griesbach, Gscheid, Hirnkofen, Ludersdorf, Obergünzkofen, Reitholz, Schmidlkofen und Untergünzkofen

Das Daibersdofer Wasser kommt aus zwei Brunnen mit einer Tiefe von ca. 150 m, es wird nicht aufbereitet sondern so natürlich, wie es aus der Erde kommt, in die Leitungen gepumpt. Das Wasserwerk Daibersdorf stellt in erster Linie ein zweites Standbein dar, sowohl für die Stadt Dingolfing als auch für die Wasserversorgung Mittlere Vils.

Auf der nächsten Seite sind die wichtigsten Inhaltsstoffe, jeweils mit den aktuellen Grenzwerten aufgeführt.

Unsere Wasserqualität in Daibersdorf

Die wichtigsten Werte unseres Wassers sind:

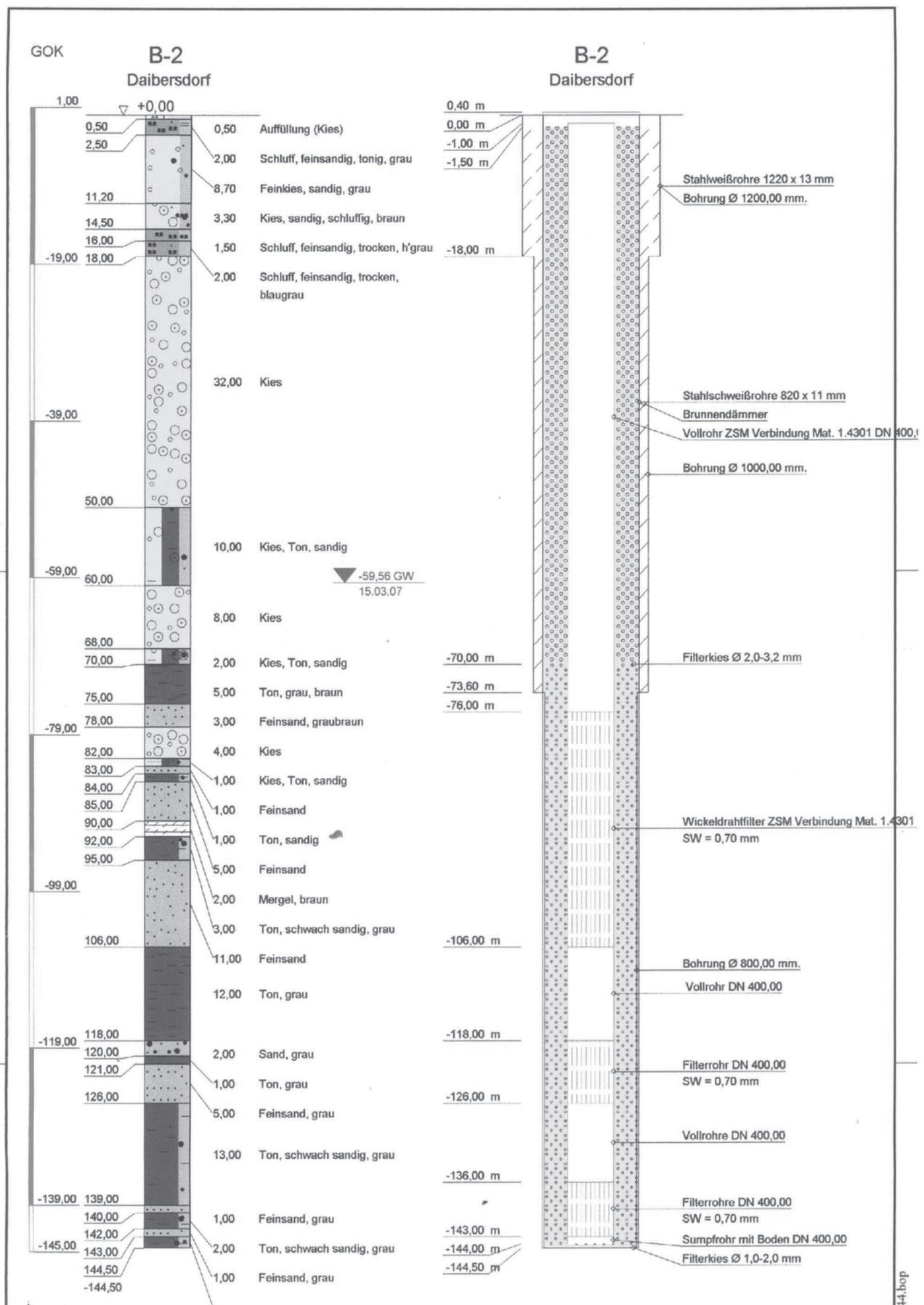
Parameter	Einheit	Grenzwert	Daibersdorf
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,37
Gesamthärte	°dH	-	18,3
Härtebereich		-	hart
Sauerstoff	mg/l	> 6	6,9
Calcium	mg/l	-	79,4
Magnesium	mg/l	-	30,8
Natrium	mg/l	200	3,7
Kalium	mg/l	-	1,2
Eisen	mg/l	0,2	0,019
Mangan	mg/l	0,05	0,011
Nitrit	mg/l	0,5	0,05
Nitrat	mg/l	50	13,8
Chlorid	mg/l	250	12,4
Sulfat	mg/l	240	10,0
Uran	µg/l	10	0,015

Blei, Cadmium, Kupfer, Quecksilber, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe und Rückstände von Pflanzenschutzmitteln waren nicht nachweisbar.

Unser Wasser entspricht dem Härtebereich hart nach dem Waschmittelgesetz.



Ansicht des Pumpwerks



Ausbauplan Brunnen 2

Abfallentsorgung privater Haushalte

Wertstoffinsel

Standort: Brückenstr. 32, Gottfriedingerschwaige

Öffnungszeiten: Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Personal: Adolf Jaugstetter

Folgende Wertstoffe können dort abgegeben werden: (nur aus Privathaushalten)

- | | |
|---|----------------------|
| - Mischkunststoffe | - Papier |
| - Kunststoffflaschen/Becher | - Kartonagen |
| - Getränkekartons (z.B. Milch- und Safttüten) | - Alteisen/Schrott |
| - Verkaufsverpackungen mit dem „Grünen Punkt“ | - Weißblechdosen |
| - weißes, sauberes Styropor | - Aluminium |
| - Styroporchips | - Altkleider |
| - Glas | - Altschuhe |
| | - Haushaltsbatterien |
| | - PE-Folien |

Nicht angenommen werden:

Nichtverpackungen, wie z.B. Silofolien oder Transportverpackungen aus Industrie und Gewerbe. Nähere Informationen erhalten Sie vom AWW Isar-Inn.

Hinweis:

Leuchtstoffröhren

Elektroschrott

Kühlgeräte

können Sie im Wertstoffhof Dingolfing entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten).

Benachbarte Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (nur in den Monaten März bis einschl. November)

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffhof Dingolfing (Bauhofstr. 4)

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Grüngut/Kompostplätze

Was darf angeliefert werden?

- Verrottbare Gartenabfälle (Gemüsereste, abgeblühte Blumen, Wildkräuter u.ä.)
- Grasschnitt (Rasenschnitt, Langgras von Anlagen und Böschungen)
- Hecken-, Baum- und Strauchschnitt (bis max. 15 cm Durchmesser)
- Laub aus Anlagen und Gärten (nicht von der Straßenreinigung)
- Kompostierbare Friedhofsabfälle (wie Kränze oder Gestecke, sortiert; ohne Kunststoffe, Tonscherben, Pflanzschalen aus Kunststoff etc.)
- Fallobst (bis ½ m³)

Was wird nicht angenommen?

- Altholz (Bretter, Obstkisten, Kanthölzer, Spanplatten, lackierte/lasierte Holzteile etc.)
- Bioabfälle wie Bananenschalen, Speisereste
- Landwirtschaftliche Abfälle (z.B. Stroh, verdorbene Silage, Altheu etc.)
- Wurzelstöcke (ausgenommen kleinere bis max. 25 cm Durchmesser, ohne Erdanhaftungen)

Mit Fremdstoffen wie Plastiksäcken, Kunststoffbändern, Bauschutt oder anderen nichtverrottbaren Materialien vermischte Anlieferungen werden im Gesamten zurückgewiesen.

Gebühren

Jegliches Grüngut ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind nach Ermittlung der Menge durch den Platzwart in bar zu entrichten. Danach ist das Grüngut an der vom Platzwart zugewiesenen Stelle abzuladen. Die Gebühren betragen:

2,- Euro je angefangener ½ m³ bei unverdichtetem, ungehäckselttem Material

4,- Euro je angefangener ½ m³ bei verdichtetem, gehäckselttem Material

Die Mindestgebühr beträgt 2,- Euro!

Wir bitten Sie darum Ihren Kompost in die benachbarten Kompostplätze zu bringen:

Kompostplatz Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingschwaigen)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (nur März bis einschl. November)

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Kompostplatz Dingolfing (Bauhofstraße)

Mittwoch u. Freitag 13.00 - 18.00 Uhr (im November: 13.00 – 17.00 Uhr)

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

(von Dezember bis einschließlich Februar geschlossen)

Verbrennen von Gartenabfällen

Außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile dürfen pflanzliche Abfälle aus den Gärten auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, auch verbrannt werden. Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 08.00 - 18.00 Uhr zulässig. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Gärten verboten.

14-tägiger Abfuhrhythmus für Rest- und Bioabfall (Kalender S. 29)

Restmülltonne Leerung erfolgt donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen
⇒ *Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt dienstags in den ungeraden Kalenderwochen!*

Biotonne Leerung erfolgt donnerstags in den geraden Kalenderwochen
⇒ *Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt dienstags in den geraden Kalenderwochen!*

Papiertonne Leerung erfolgt **im 4-wöchentlichen Rhythmus**. Den genauen Entleerungstermin können Sie aus dem Abfuhrkalender entnehmen.

⇒ Rest-, Biomüll- und Papiertonnen sind jeweils ab 5 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

⇒ Bei vorausgehenden Feiertagen verzögert sich die Abfuhr bei Rest-, Biomüll- und Papiertonne um jeweils einen Tag.

⇒ Abfuhrunternehmen: Fa. AVE Abfallwirtschaft GmbH

Monatliche Gebühren

Grundgebühr

je Wohneinheit **4,05 Euro**

Gebühr für Restmülltonne

50 l Müllnormtonne **3,71 Euro**

60 l Müllnormtonne **4,46 Euro**

80 l Müllnormtonne **5,94 Euro**

120 l Müllnormtonne **8,91 Euro**

240 l Müllnormgroßbehälter **17,83 Euro**

1100 l Müllnormgroßbehälter **81,72 Euro**

1100 l Müllnormgroßbehälter wöchentlich **163,44 Euro**

Biotonne (80 l) **4,22 Euro**

Biotonne 80 l mit Filterdeckel **4,52 Euro**

(Für Eigenkompostierer besteht die Möglichkeit der Befreiung von der Biotonne!)

Papiertonne

240 l Papiertonne **gebührenfrei**

1100 l Papiertonne **gebührenfrei**

240 l Papiertonne zusätzl. zur gebührenfreien Tonne **0,62 Euro**

1100 l Papiertonne zusätzl. zur gebührenfreien Tonne **2,84 Euro**

Säcke

70 l Müllsack (blau) / pro Stück **2,40 Euro**

50 l Restmüllsack / pro Stück **1,75 Euro**

Müllgefäße

Wenn Sie Ihre Müllgefäße an-, ab- oder ummelden möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

Per Telefon unter der kostenlosen Hotline 0800 – 23 23 555

Per Post oder Fax (Vordrucke sind erhältlich auf allen Wertstoffhöfen oder auf der Internetseite des AWV Isar-Inn unter www.awv-isar-inn.de)

Beim AWV Isar-Inn; direkt in der Geschäftsstelle in der Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden zu den üblichen Öffnungszeiten.

Befreiung von der Mülltonne

Wer alleine in einem Haus wohnt, kann die Umstellung auf blaue 70 l Müllsäcke (vier Stück im Jahr) beim Abfallwirtschaftsverband (Adresse sh. nächste Seite) beantragen. Es muss jedoch die monatliche Grundgebühr von 4,05 Euro entrichtet werden.

Müllsäcke

Reicht Ihre Mülltonne bis zur nächsten Leerung nicht aus, können Sie 50 l Restmüllsäcke zum Preis von 1,75 Euro pro Stück kaufen. Die Restmüllsäcke sind in der Gemeindekanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.

Für Grundstückseigentümer, die nicht an der Abfuhrroute liegen, werden jährlich 12 Stück blaue 70 l Müllsäcke zugestellt.

Energetisch verwertbarer Sperrmüll und Altholz

Seit dem 01.10.1999 kann energetisch verwertbarer Sperrmüll sowie behandeltes und unbehandeltes Altholz von privat kostengünstig bei der Müllumladestation in Marklkofen (Adresse/Öffnungszeiten siehe nächste Seite) entsorgt werden.

Beispiele: Bretter, Spanplatten, Türen, Türstöcke, Fenster, Fensterstöcke, Holzfaserplatten, Holzmöbel, Polstermöbel, Palisaden, Zaunlatten, Zaunpfosten, Balken (max. 0,5 m), Teppiche, Teppichböden, Matratzen, sperrige Kunststoffgegenstände, wie Kunststoffjalousien, Kunststoffplatten, Kunststoffplanschbecken, Kunststoffkinderspielzeug, Gartenmöbel aus Kunststoff, usw.

Kosten: 130,-- Euro/Tonne (13,-- Euro/100 kg), Mindestannahmegebühr bis 50 kg: 6,50 Euro

Achtung!

Angenommen werden nur Materialien, die nicht in die Mülltonne passen und energetisch verwertbar sind. Die Länge darf maximal 2 Meter betragen.

Das Altholz und der Sperrmüll kann nur zu diesem günstigen Tarif angenommen werden, wenn keine größeren Fremdanteile an Metall, Glas, usw. enthalten sind.

➤ Wenn die Anlieferung mit anderen Materialien oder Restmüll vermischt ist, wird die übliche Gebühr von 201,56 Euro/Tonne bzw. 20,16 Euro/100 kg verrechnet. Wesentlich billiger wird es, wenn der Sperrmüll in Müll und verwertbare Teile getrennt wird. Schrott und Alteisen kann über den Schrotthandel oder an den Wertstoffhöfen entsorgt werden, Flachglas wird auch von Verwerterbetrieben angenommen.

Abholung: Wer keine Transportmöglichkeit hat, kann seinen Sperrmüll vom Müllabfuhrunternehmen AVE Abfallwirtschaft GmbH (Tel.Nr. 09951/599306) abholen lassen.

⇒ Hier gelten folgende Kosten: 130,-- Euro/Tonne energetisch verwertbarem Sperrmüll zuzüglich 25,-- Euro + MwSt. Transportkostenpauschale.

Hinweis: Wenn am Sperrmüllfahrzeug keine Wiegevorrichtung angebracht ist, wird das Gewicht des Sperrmülls nach Absprache mit dem Eigentümer geschätzt. Die Abholung und Anlieferung kann natürlich auch von anderen Containerdiensten und Entsorgungsunternehmen durchgeführt werden. Die Kosten sind bei den Firmen zu erfragen.

Gebrauchtmöbelbörse

Gebrauchtmöbelbörse Hötzendorf, Landauer Str. 65, 94419 Reisbach/Hötzendorf,
Tel. 08734/4052

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr durchgehend

Gut erhaltene Möbel und Hausratsgegenstände werden kostenlos von der gemeinnützigen Gebrauchtmöbelbörse entgegengenommen und für den Wiederverkauf hergerichtet.

Müllumladestation Marklkofen

Gegen Erstattung einer Anlieferungsgebühr von 201,56 Euro/Tonne bzw. 20,16 Euro/100kg kann **brennbarer Müll**, wie Hausmüll oder hausmüllähnlicher Abfall an der Müllumladestation Marklkofen abgegeben werden.

Standort: Reisbacher Str. 50, 84163 Marklkofen, Telefon 08732/6414

Öffnungszeiten: Mo – Do 07.30 - 12.00 und 12.30 - 15.45 Uhr
Fr 07.30 - 12.00 und 12.30 - 14.30 Uhr

Deponie Malgersdorf

Nichtbrennbaren Müll, z.B. Glas- oder Steinwolle, ölverunreinigtes Erdreich, asbesthaltige Baustoffe (Eternit) kann zur Deponie nach Malgersdorf gebracht werden.
Kosten: 94,15 Euro/Tonne bzw. 9,42 Euro/100 kg

Telefon: 09954/544

Öffnungszeiten: Mi 08.00 - 12.00 Uhr

Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung für die Gemeinde Gottfrieding findet am Samstag, den 15.10.2011 von 12.30 bis 14.00 Uhr in der Wertstoffinsel statt.

Bauschutt

Bauschutt entsorgen:

Firma SÜMÜ Mammig/Rosenau, Tel. 09955/364 (nach telefonischer Vereinbarung)

Firma Mossandl Dingolfing, Tel. 08731/709-41 oder 709-0 (nach telefonischer Vereinbarung)

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (AWV)

Sollten Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben, wenden Sie sich an die Gemeinde oder direkt an den

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn

Karl-Rolle-Str. 43

84307 Eggenfelden

Telefon 08721/96120 Telefax 08721/961299

Internet: www.awv-isar-inn.de

2011 Gemeinde Gottfrieding

Öffnungszeiten der Wertstoffinsel: Mi: 15.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr



Termine für Restmüll-, Biomüll-, und Papierabfuhr

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di	1 Fr	1 So Maifeiertag	1 Mi Papier
2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo 18	2 Do Chr. Himmelf.
3 Mo 1	3 Do Restmüll	3 Do Restmüll	3 So	3 Di	3 Fr Biomüll
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo 14	4 Mi Papier	4 Sa
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do Biomüll	5 So
6 Do HI-Drei Könige	6 So	6 So	6 Mi Papier	6 Fr	6 Mo 23
7 Fr Restmüll	7 Mo 6	7 Mo 10	7 Do Biomüll	7 Sa	7 Di
8 Sa	8 Di	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi
9 So	9 Mi Papier	9 Mi Papier	9 Sa	9 Mo 19	9 Do Restmüll
10 Mo 2	10 Do Biomüll	10 Do Biomüll	10 So	10 Di	10 Fr
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo 15	11 Mi	11 Sa
12 Mi Papier	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do Restmüll	12 So Pfingsten
13 Do Biomüll	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo Pfingsten 24
14 Fr	14 Mo 7	14 Mo 11	14 Do Restmüll	14 Sa	14 Di
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo 20	16 Do
17 Mo 3	17 Do Restmüll	17 Do Restmüll	17 So	17 Di	17 Fr Biomüll
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo 16	18 Mi	18 Sa
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do Biomüll	19 So
20 Do Restmüll	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo 25
21 Fr	21 Mo 8	21 Mo 12	21 Do Biomüll	21 Sa	21 Di
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr Karfreitag	22 So	22 Mi
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo 21	23 Do Fronleichnam
24 Mo 4	24 Do Biomüll	24 Do Biomüll	24 So Ostern	24 Di	24 Fr Restmüll
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo Ostern 17	25 Mi	25 Sa
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do Restmüll	26 So
27 Do Biomüll	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo 26
28 Fr	28 Mo 9	28 Mo 13	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Sa		29 Di	29 Fr Restmüll	29 So	29 Mi Papier
30 So		30 Mi	30 Sa	30 Mo 22	30 Do Biomüll
31 Mo 5		31 Do Restmüll		31 Di	

Die Termine für das 2. Halbjahr 2011 stehen wegen geplanter Tourenanpassungen zur Zeit noch nicht fest.
Die neuen Termine werden rechtzeitig veröffentlicht.

Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils ab 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen.

Die An-, Ab- bzw. Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die **kostenlose Hotline: 0800 2 333 555** des AWW Isar-Inn vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch im Internet unter www.awv-isar-inn.de.

Vereine und Vereinigungen

Angelverein Gottfrieding

Vorstand: Günter Grzywatz, Lommer Leiten 4, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8148

Bayer. Bauernverband, Ortsgruppe Gottfrieding

Ortsobmann: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

Landfrauen

Ortsbäuerin: Marianne Strigl, Ottenkofen Nr. 1, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2332

Brandunterstützungsverein Gottfrieding

Vorstand: Günther Meier, Amselweg 11, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71753

Eltern-Kind-Gruppe

Lydia Winterstetter, Reisbacher Str. 14, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312044

Elke Adam, Tel. 08731/75502

FF Frichlkofen

Vorstand: Ulrich Rothbauer, Gottfriedinger Straße 4, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/6819

1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Edenthaler Str. 9, Tichling, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/319580

2. Kommandant: Michael Haslbeck, Dorfstr. 3, Unterweilnbach, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312158

FF Gottfrieding

Vorstand: Georg Widbiller, Ottenkofen Nr. 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/60949

1. Kdt.: Andreas Karg, Gutsweg 16 A, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 09955/472

2. Kdt.: Helmut Rosenfeld, Rosenweg 1, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2719

3. Kdt.: Markus Hirthammer, Hangstr. 25, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/327536

FF Hackerskofen

Vorstand kommissarisch: Josef Prebeck, Holzhausen 3, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/8248

1. Kdt.: Robert Giglberger, Rauberöder Straße 2, Kleinpilberskofen,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/60558

2. Kdt.: Matthias Linhart, Holzhausener Str. 2, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/6207

3. Kdt.: Thomas Memmer, Bruckthaler Str. 1, Kleinpilberskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/60997

Fußballclub Gottfrieding

Vorstand: Josef Stierstorfer, Sebastian-Willis-Weg 3, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/72293

Jugendwart: Stefan Ufert, Hahnacker 6, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40409

Jagdgenossenschaft Gottfrieding

Jagdvorsteher: Karl Bruckmeier jun., Siedlerweg 36, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/74752

Katholischer Frauenbund Gottfrieding

Ansprechpartnerin: Bettina Vogel, Lommer Leiten 13, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312101

KLJB Gottfrieding

1. Vorstand: Simon Achatz, Reisbacher Str. 9, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding
Tel. 08731/1710

Mädchenführerin: Laura Vogel, Lommer Leiter 13, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/319413

Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen

Vorstand: Johann Winterstetter, Reisbacher Str. 14, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312044

Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding

Vorstand: Hans-Günter Reischl, Fliederweg 13, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6932

Obst- und Gartenbauverein Hackerskofen

Vorstand: Martina Schönfelder, Bruckthaler Str. 18, Kleinpilberskofen,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40143

Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige

Vorstand: Siegfried Werner, Sebastian-Willis-Weg 5, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71117

RKK Gottfrieding

Vorstand: Emil Gruber, Birkenweg 7, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/71714

Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige e.V.

Vorstand: Stiller Hubert jun., Hauptstr. 55, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/73006

Stockclub Gottfrieding

Vorsitzende: Annemarie Hiergeist, Lerchenstr. 12 ½, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71169

Tennisclub Gottfrieding

Vorstand: Ute Numberger, Schwalbenweg 2 ½, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/7957

VdK Gottfrieding (VdK-Sprechtage nächste Seite!)

Vorstand: Hans Stinski, Schloßstr. 12, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/2949

Verein für Gartenbau und Landespflege Gottfriedingerschwaige

Vorstand: Marianne Kaiser, Birkenweg 2, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71864

Waldbauernvereinigung Dingolfing, Ortsverband Gottfrieding/Mamming
Vorstand: Johann Strigl, Ottenkofen Nr. 1, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2332

Young Boys

Vorstand: Kurt Hoyer, Kreutfeld 27, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/370116

Politische Parteien und Interessenvertretungen

CSU-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzender: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

Freie Wähler Gottfrieding

Vorsitzender: Konrad Froschauer, Tulpenweg 21, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/1792

SPD-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzende: Ute Numberger, Schwalbenweg 2 ½, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/7957

Unabhängige Wählergemeinschaft

Vorsitzender: Georg Schmidbauer, Kreutfeld 15, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71832

Gestattungen

Veranstaltungen sind nur noch dann erlaubnispflichtig, wenn in deren Rahmen Alkohol ausgeschenkt wird. Alle anderen Veranstaltungen, bei denen lediglich alkoholfreie Getränke und/oder zubereitete Speisen verabreicht werden, bedürfen unabhängig von ihrer Größe keiner gaststättenrechtlichen Erlaubnis mehr.

Sprechtage VdK 2011

Die Sprechstage des VdK Kreisverbandes Dingolfing-Landau finden jeweils von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Mamming, 1. OG statt.

Die Termine sind am:

15.02.2011, 15.03.2011, 19.04.2011, 17.05.2011, 21.06.2011, 19.07.2011, 16.08.2011,
20.09.2011, 18.10.2011, 22.11.2011, 20.12.2011.

„Verein für Gartenbau und Landespflege Gottfriedingerschwaige“



Der **Obst- und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige** wurde am 27. Januar 1966 gegründet. **Michael Blasi**, der den Anstoß zur Vereinsgründung gab, wurde zum damaligen 1. Vorstand gewählt. 1974 wurde der Verein umbenannt in „**Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. Gottfriedingerschwaige**“.

Den Vorsitz führt **Marianne Kaiser**.

Von der Vereinsgründung bis zur Gegenwart ist das stetige Motto: „**Unser Dorf soll schöner werden.**“

Viele Grün- und Freizeitanlagen wurden in den vergangenen Jahrzehnten errichtet. Dies sind u.a. der Kinderspielplatz am Birkenweg, das **Mehrzweckpavillon**, der **Bolzplatz**, die **Springbrunnenanlage** und das **Feldkreuz** an der Moosstraße. Bis heute pflegen und erhalten Mitglieder des Gartenbauvereins ehrenamtlich sämtliche Anlagen. Es werden ca. 9000 qm Fläche unterhalten. Die umfangreichen Tätigkeiten reichen über das Rasenmähen, Schnitt- und Pflanzmaßnahmen bis hin zu Instandhaltungsarbeiten. Auch der gesellschaftliche Aspekt kommt nicht zu kurz. Jährlich am ersten Samstag im August wird das große Radifest am Pavillonplatz abgehalten. Zudem findet im Dezember eine Christbaumversteigerung statt. Kindern soll die Natur näher gebracht werden. Jedes Jahr findet ein Pflanzwettbewerb statt, sei es Bohnen, Kartoffeln oder Kürbisse. Zusätzlich beteiligt sich der Verein am Ferienprogramm der Gemeinde. Der Verein verleiht an seine Mitglieder verschiedene Geräte zur Gartenbearbeitung. Außerdem bietet er die Möglichkeit überschüssiges Obst zu Saft zu pressen. In den im Frühjahr stattfindenden Jahreshauptversammlungen können sich die Gartenfreunde über „grüne Themen“ informieren.





Schützenverein „JSARAU“ Gottfriedingerschwaige e.V.

Wir sind seit Jahrzehnten ein aktiver und geselliger Verein in unserer Gemeinde. Unser Ziel ist die Förderung der Jugend und des Schießsports. Ein gutes Auge, eine ruhige Hand sowie Ausdauer, Konzentration und stetes Training sind ein Garant für gute Ergebnisse. Unsere Schützen konnten sich durch gute Leistungen weit über die Grenzen des Schützengaus Dingolfing behaupten. Die hervorragenden Leistungen reichen von Wettkämpfen auf Gauebene bis hin zur Teilnahme an deutschen Meisterschaften.



Unsere erfolgreichste Schützin Stefanie Igl konnte schon einige 1. Plätze auf Gauebene erreichen. Bei den niederbayerischen, bayerischen und sogar deutschen Meisterschaften glänzte sie mehrfach mit sehr guten Ergebnissen. Im Jahr 2010 sicherte sich Stefanie Igl zusätzlich den 1. Platz in der Einzelwertung der Gauoberliga. Dies ist die höchste Klasse im Schützengau Dingolfing.

Elke Stiller bei der Ehrung als Bezirksschützenkönigin.



Elke Stiller konnte sich mit einem super „Blattl“ den Titel der Bezirksschützenkönigin sichern. Mit der dadurch verliehenen Schützenkette durfte sie beim Münchner Oktoberfestumzug glänzen. In der Disziplin Zimmerstutzen schaffte es Kurt Hoyer bis zur Teilnahme an der deutschen Meisterschaft.

Schützenmeister Hubert Stiller ist Mannschaftsführer unseres Gauoberliga-Quartetts. Mit außergewöhnlichen Resultaten halten sie seit Jahren die Klasse und sind ein Beweis für gute Nachwuchsarbeit. Auch die Luftpistolenmannschaft kann sich seit langer Zeit erfolgreich gegen die umliegenden Vereine behaupten. Für die Gottfriedinger Schützen besteht die Möglichkeit, Klein – und Großkaliberwaffen in verschiedenen Disziplinen im Mehrzweckgebäude in Dingolfing zu schießen.

Mehr Informationen über unseren Verein können sie unter www.isarau-schuetzen.de erhalten.



Schützenmeister Hubert Stiller bei einem Rundenwettkampf gegen die Schützinnen aus Bachhausen.



Tatkräftig unterstützt durch die Gemeinde Gottfrieding und den ortsansässigen Malermeister Grader wurde in der Sommerpause der Schießstand renoviert. Mit dem Ergebnis sehr zufrieden waren 1. Sportleiter Gerhard Duschek, Malermeister Michael Grader, 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer, 1. Schützenmeister Hubert Stiller und 1. Bürgermeister Gerald Rost.

AV Gottfrieding,

gegründet wurde unser Verein 1977 von 21 Gottfriedinger Fischern die ihr Hobby, das Angel, im Gottfriedinger Gemeindeweiher, damals genannt "Saller Weiher", ausüben wollten. Seit dieser Zeit hat sich die Mitgliederzahl auf 110 erhöht und die Fischer sind ein fester Bestandteil des Vereinslebens in Gottfrieding geworden.

Das Göpferdinger Fischerfest ist schon seit langer Zeit ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender und weit über die Gemeindegrenzen hinaus beliebt. Die leckeren Steckerlfische gibt es seit 2009 auch zur Fastenzeit.



Wir Fischer hegen und pflegen den Gemeindeweiher als wäre es unser eigener, darum ist er auch unter der Bevölkerung auch sehr beliebt.



Außerdem hat der Verein auch eine Jugendgruppe in der die Jungfischer das schöne Hobby in unserem Weiher erlernen und ausüben können.

Auch in Zukunft wollen wir Göpferdinger Fischer die Traditionen des Vereins weiterführen und das Gewässer samt Ufer pflegen. Für 2011 z.B. ist die Errichtung eines Fischereilehrpfads geplant.

Umwandlung der Volksschule Mamming/Gottfrieding zur Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding

Zum 01. August 2010 wurde die Volksschule Mamming/Gottfrieding zur Grund- und Mittelschule Mamming/Gottfrieding umgewandelt. Grund dafür war die Entscheidung des VG-Rates Mamming/Gottfrieding und der Gemeinderäte Mamming und Gottfrieding, ab dem Schuljahr 2010/2011 dem Mittelschulverbund Dingolfing beizutreten.

Anlass zu diesem Schritt waren stark sinkende Schülerzahlen bei den Hauptschulklassen. Zum Stichtag der Schülerzahlenmeldung für das Schuljahr 2010/2011 an das Schulamt Dingolfing Landau und an die Regierung von Niederbayern betrug die Klassenstärke in zwei Klassen weniger als 15 Schüler, der Mindestzahl für die Genehmigung einer Klassenbildung. Damit war die Hauptschule mit den Klassen 5 bis 9 von der kompletten Schließung bedroht. Die Schüler der Hauptschule Mamming/Gottfrieding hätten dann aus rechtlichen Gründen von der Regierung von Niederbayern einer anderen Haupt- oder Mittelschule zugewiesen werden müssen. Ein Ermessensspielraum war hier nicht mehr gegeben.

Durch den Beitritt zum Mittelschulverbund Dingolfing war diese rechtliche Mindestzahl von 15 Schülern pro Klasse nicht mehr bindend. Im neu gegründeten Mittelschulverbund Dingolfing konnten daher an der Mittelschule Mamming/Gottfrieding alle Klassen von 5 bis 9 in Mamming gehalten werden. Dafür bedanken sich die Gemeinden Mamming und Gottfrieding bei den Rektorinnen und Rektoren des Mittelschulverbundes Dingolfing, bei unserer Rektorin Maria Meier und dem Dingolfinger Rektor Otmar Horak an der Spitze für die positive Entscheidung, alle, auch die kleinen Klassen, an der jetzigen Mittelschule Mamming-Gottfrieding zu genehmigen.

Künftig wird jedoch für jedes neue Schuljahr vom Mittelschulverbund Dingolfing wieder neu entschieden, in welcher Mindeststärke Klassen in Mamming bleiben können. Es kann sein, dass die Schülerzahl in mancher Klasse so weit abfällt, dass es vom pädagogischen Angebot her bzw. aus stundenplanrelevanten Überlegungen nötig ist, die Schüler einem anderen Partner des Mittelschulverbundes Dingolfing zu zuordnen. Vorteil des Beitrittes zum Mittelschulverbund ist jedoch, dass nur diese Klasse oder Klassen mit sehr geringer Schülerzahl woanders beschult werden müssen, die übrigen Klassen mit ausreichender Schülerzahl jedoch weiterhin in Mamming bleiben können.

Ein wichtiger Grund für die Gemeinden Mamming und Gottfrieding, dem Mittelschulverbund Dingolfing beizutreten, war auch das hochwertigere Bildungsangebot der Mittelschule. Die Hauptschule Mamming/Gottfrieding hätte aufgrund der geringen Klassenstärken nicht mehr alle Fächer, speziell die berufsbildenden Fächer Technik, Wirtschaft und Soziales vor Ort anbieten können. Im Schuljahr 2010/2011 fahren nur vier Schüler der Mittelschule Mamming/Gottfrieding an einem Nachmittag pro Woche nach Dingolfing, um dort am Unterricht Soziales teilzunehmen.

Schulrat Alois Babinger
überreicht die Ernennungsurkunde
zur Grund- und Mittelschule
Mamming-Gottfrieding



Bilder-Jahresrückblick und Veranstaltungskalender



Der Heimatbischof von Pfarrer George, Hochwst. Herr Dr. George Punnakottil, Diözesanbischof von Kothmangalam, Indien, deren Diözese derzeit mehr als 200.000 Katholiken hat, besuchte die Pfarrei Gottfrieding. Bürgermeister Gerald Rost und stellv. Bürgermeister Georg Schmidbauer überreichten ihm ein Willkommensgeschenk.



Der Eltern-Kind-Gruppenraum erhält einen neuen Korkboden

Bericht zu den Fotos siehe Seite 82



Einweihungsfeier im Kindergarten St. Stephan nach der energetischen Sanierung



Einweihung der Räumlichkeiten im Kindergarten St. Stephan nach der Sanierung durchs kirchliche Oberhaupt Pfarrer George Parankimalil

Bericht zu den Fotos siehe Seite 85



Besprechung zur Feuerwehr-Großübung in Hackerskofen mit den beteiligten Wehren (Gottfrieding, Frichlkofen, Hackerskofen, Mamming, Bubach, Pilberskofen und Griesbach)
Mitte von links: Kreisbrandrat Josef Kramhöller, Bürgermeister Gerald Rost und
Kreisbrandmeister Günther Meier



Feuerwehr-Großübung in Hackerskofen
Im Vordergrund: Atemschutzgeräteträger

Bericht zu den Fotos siehe Seite 85



Eintreffen der Einsatzfahrzeuge am Übungsort



Feuerwehr-Kommandant Andreas Karg bei einer kurzen Lagebesprechung



Der Kindergarten besucht die Gemeindekanzlei in Gottfrieding. Bürgermeister Gerald Rost erläuterte die Bedeutung der Gemeindeverwaltung.



Gerald Rost lud den Kindergarten St. Stephan zum Erdbeerpflücken nach Golding ein und erklärte alles rund ums Thema Erdbeeren. 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer unterstützte ihn dabei tatkräftig.

GEMEINDE GOTTFRIEDING
Veranstaltungskalender 2011/2012
(Stand: 11.11.2010)

*nähere Informationen zu dieser Veranstaltung werden in der Tagespresse bekannt gegeben

2011

Januar



02.01.2011	Jahreshauptversammlung, RKK Gottfrieding e.V.		Gh. Roßmeier
06.01.2011	Jahreshauptversammlung, FF Frichlkofen		FF-Haus
09.01.2011	Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding		
20.01.2011	Jahresversammlung, Brandunterstützungsverein Gottfrieding		Gh. Roßmeier
20.01.2011	*Defibrillator-Filmvorführung, Senioren		
29.01.2011	Jagdversammlung		Gh. Roßmeier

Februar



04.02.2011	Frauenbundfasching		
12.02.2011	Ball der Vereine		Turnhalle
13.02.2011	Kinderfasching der Vereine		Turnhalle
22.02.2011	*gemütlicher Abend mit Musik und Schmankerl, Senioren		
26.02.2011	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Hackersk.		Weinstube Hauk

März

08.03.2011	Kehrausschießen, Stock-Club Gottfrieding		Stockbahn
09.03.2011	ASCHERMITTWOCH		
09.03.2011	Steckerlfischparty, AV Gottfrieding		Stockhäusl
12.03.2011	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding		Gh. Roßmeier
19.03.2011	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw.		Gh. Roßmeier
19.03.2011	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen		FF-Haus
26.03.2011	Starkbierfest/-party, FC Gottfrieding		Turnhalle

April

05.04.2011	*Besichtigung Physioklinik Mengkofen - Bewegungs- und Schmerzbehandlung, Senioren		
09.04.2011	Frühjahrsversammlung, FF Gottfrieding		FF-Haus

29.04.-01.05. Tenniscamp, Tennisclub Gottfrieding

22.04.2011 KARFREITAG

22.04.2011 Steckerfischparty, AV Gottfrieding



Stockhäusl

Mai

01.05.2011 Maibaumaufstellen mit Gartenfest, FF Gottfrieding

FF-Haus

06.05.2011 Schlagerparty (Disco-Night), FC Gottfrieding

07.05.2011 Jahreshauptversammlung u. Muttertagsfeier, VdK Gottfr.



Gh. Roßmeier

08.05.2011 Erstkommunion

15.05.2011 Kegeltturnier, KLJB Gottfrieding

17.05.2011 *Rundfahrt in der Gemeinde mit Besichtigung versch. Objekte, Senioren

Juni

01.-04.06.2011 Turnier der Gastmannschaften, Stock-Club Gottfrieding

Stockbahn

02.06.2011 Vatertagsturnier, Stock-Club Gottfrieding



Stockbahn

05.06.2011 Braggeturnier, RKK Gottfrieding e.V.

Stockbahn

17.06.2011 Johannesfeuer, KLJB Gottfrieding (Ausweichtermin: 24.06.2011)

an der Bahn

18.06.2011 Johannesfeuer, FF Frichlkofen

Tichling

19.06.2011 Kriegerjahrtag (mit Fahnenabordnung der örtl. Vereine), RKK Gottfr.

23.06.2011 Fronleichnam

Juni *Erdbeerfest, Senioren

Juni *Tages-Infofahrt zu den Barmherzigen Brüdern Straubing, Senioren

Juli

03.07.2011 Schusterbergfest, Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen

„Schusterberg“

07.-10.07.2011 Gemeindemeisterschaft mit Gartenfest, Stock-Club Gottfrieding

Stockbahn

10.07.2011 Stockbahnfest, Stock-Club Gottfrieding



FF-Haus

17.07.2011 Grillfest, FF Hackerskofen

23.07.2011 Firmung

24.07.2011 Fischerfest, AV Gottfrieding

Stockhäusl

26.07.2011 Tagesfahrt Gemeinde und Pfarrei

29.-31.07.11 Oldtimertreffen und Teilemarkt, Glas- und Goggofahrergemeinschaft

30.07.2011 Vereinsmeisterschaft mit Grillfest, Tennisclub Gottfrieding

Tennisanlage

August

06.08.2011	Radifest, Obst- und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige	Pavillon	
14.08.2011	Sommerfest, FF Frichlkofen	FF-Gerätehaus	
21.08.2011	Mixed-Turnier, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn	
27.08.2011	Gemeindemeisterschaft, Tennisclub Gottfrieding	Tennisanlage	

September

01.-04.09.2011	Vereinsmeisterschaft, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn	
03./04.09.11	Sportwochenende, FC Gottfrieding	beim Sportheim	
10.09.2011	Kids-Cup / Niederbay. Kleinfeldturnier, Tennisclub Gottfrieding	Tennisanlage	
10.09.2011	Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Schützenheim	
15.09.2011	*Wir tauschen Bücher, Senioren		
16.09.2011	Gemeindemeisterschaft – Preisverteilung, Schützenv. „Isarau“ Gfs.	Schützenheim	
25.09.2011	Saisonabschluss-Federweißn'-Turnier, Tennisclub Gottfrieding	Tennisanlage	

Oktober

02.10.2011	Erntedankfest (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)		
03.10.2011	Brotzeitturnier, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn	
08.10.2011	Weinfest, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding	Turnhalle	
15.-19.10.11	Kirta Dingolfing		
22.10.2011	Mitgliederversammlung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier	
22.10.2011	Generalversammlung, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier	
23.10.2011	Pfarrfest		
23.10.2011	Herbstversammlung, AV Gottfrieding		
Oktober	*Früchtenachmittag, Senioren		

November

01.11.2011	Herbstversammlung, FF Gottfrieding	FF-Haus	
13.11.2011	Volkstrauertag (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)		
13.11.2011	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Tennisclub Gottfrieding	Tennisstüberl	
26.11.2011	Christbaumversteigerung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier	
November	*Naturheilkunde - Ist das was für mich?, Senioren		
November	E-Beats-Party, KLJB Gottfrieding		

Dezember

03.12.2011	Christbaumversteigerung, AV Gottfrieding	
04.12.2011	Altennachmittag	
10.12.2011	Christbaumversteigerung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw.	Gh. Roßmeier
10.12.2011	Christbaumversteigerung, FF Frichlkofen	FF-Haus
10.12.2011	Weihnachtsfeier, VdK Gottfrieding	Gh. Roßmeier
11.12.2011	Weihnachtsfeier, Tennisclub Gottfrieding	Tennisstüberl
17.12.2011	Weihnachtsfeier, Stock-Club Gottfrieding	Gh. Roßmeier
18.12.2011	Weihnachtsfeier, Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige	Gh. Roßmeier
26.12.2011	Waldweihnacht, RKK Gottfrieding e.V.	Holzerkapelle
26.12.2011	Weihnachtsfeier, FF Gottfrieding	FF-Haus
Dezember	*Weihnachtsfeier, Senioren	



2012

Januar

06.01.2012	Jahreshauptversammlung, FF Frichlkofen	FF-Haus
08.01.2012	Jahreshauptversammlung, RKK Gottfrieding e.V.	Gh. Roßmeier
08.01.2012	Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding	

Februar

11.02.2012	Ball der Vereine	Turnhalle
12.02.2012	Kinderfasching der Vereine	Turnhalle



März

21.03.2012	Kehrausschießen, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
22.03.2012	ASCHERMITTWOCH	

2013

Vorankündigung

28.06.-01.07.2013 100-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe, FF Frichlkofen

Okt./Nov. 2011 Aufstellung des nächsten Veranstaltungskalenders

Bericht zu den Fotos siehe Seite 82 und 83

Ehrungen der Mitgliedschaften
im Rahmen des **85-jährigen
Gründungsfestes des
Radfahrvereins „Isarau“
Gottfriedingerschwaige...**

...für 40 Jahre Mitgliedschaft...



...für 50 Jahre Mitgliedschaft...

...für 60 Jahre Mitgliedschaft.





Der Gemeinderat Gottfrieding beim Besichtigungstermin im Baugebiet „Lommer Leiten II“.



Pflasterung des Schul- und Kirchenvorplatzes sowie Besichtigung des montierten Abtrittgitters beim Schuleingang.

Bericht zu den Fotos siehe Seite 81



Eröffnung des Netto-Einkaufsmarktes in Gottfriedingerschwaige

Bericht zu den Fotos siehe Seite 82



Eröffnung des BauMo-Zentrums und Übergabe des „Gemeindekrügerls“
an den Initiator Klaus Meier durch Bürgermeister Gerald Rost.

Bericht zu den Fotos siehe Seite 81



Besichtigung der Teststrecke mit besonderen Qualitätsmerkmalen, die eine längere Lebensdauer garantieren sollen, am Ortseingang Gottfrieding und Kreuzung Lommer Leiten



Besichtigung der erneuerten Kreisstraße DGF 3 Gottfrieding - Pilberskofen

Bericht zu den Fotos siehe Seite 81



Bürgermeister Josef Steinberger, Bürgermeister Gerald Rost, VG-Geschäftsstellenleiter Ludwig Meindl, Bauleiterin Frau Wellner und Bautechniker Josef Huber bei der Freigabe der verbreiterten Straße zwischen Holzhausen und Anterskofen.



Verkehrsfreigabe der Weilnbachtrasse am 15. September 2010

20 Jahre Ferienprogramm

Familientag als Jubiläumsveranstaltung

Heuer war ein besonderes Jahr, wenn es um das Ferienprogramm der VG Mamming-Gottfrieding geht. Mit einem großen Familientag am Freitag, 24. September, feierte man dessen 20-jähriges Jubiläum. Die Zauberin „Antonella“ (Antonia Limbrunner) und Sabine Winner von der Kinderkistn Landau waren zu Gast und bescherten mit ihren tollen Darbietungen sowohl den kleinen, als auch den großen Gästen viel Freude.

Rund 170 Besucher konnten sich darüber hinaus an den diversen Ständen vergnügen und dabei gemütlich Kaffee trinken. Die Resonanz war enorm und es wurde allgemein als Höhepunkt und krönende Geburtstagsfeier des Ferienprogramms befunden. Ingrid Werner nutzte bei der Abschlussveranstaltung die Gunst der Stunde, um sich bei allen, die sich am Ferienprogramm und am Familientag beteiligten beziehungsweise sich in irgendeiner Weise eingebracht haben, zu bedanken. Zum anderen wurde mit 1530 Anmeldungen zu 81 Veranstaltungen der Rekord gebrochen, denn voriges Jahr waren es noch 1350 Anmeldungen zu 73 Veranstaltungen. Ein 150-prozentiger Anstieg gegenüber den letzten fünf Jahren spricht für sich. Waren es 2005 noch 601 Anmeldungen mit 33 Veranstaltungen, so waren es 2006 schon 850. Bereits 2007 wurde mit 1050 Anmeldungen die Tausender-Hürde erreicht und auch bei den Veranstaltungen waren es schon knapp sechzig. Im Jahr 2008 wurden 1130 Anmeldungen registriert und man war stets bemüht, neue, attraktive und sinnvolle Veranstaltungen dazuzugewinnen, was dieses Jahr mit 23 neuen Veranstaltungen sehr gut gelang. Auch finden immer mehr Kinder ab drei Jahren Gefallen am Ferienprogramm und deshalb will man es künftig verstärkt auch in diese Richtung ausdehnen.

Georg Eberl bat anschließend, in dem Bemühen nicht nachzulassen und auch nächstes Jahr wieder gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm bieten zu können.



Freizeitgestaltung

Angeln

Auskunft: Angelsportverein
Gottfrieding, Günter Grzywatz, Tel.
08731/8148 und Kreisfischereiverein e.V.,
Herr Rieger, Rennstraße 39, 84130
Dingolfing, Tel. 08731/8561

Radfahr- und Wandermöglichkeiten

Radwanderkarten sind in der
Gemeindekanzlei Gottfrieding und im
Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1)
erhältlich.

Sportanlagen

Mehrzweckhalle, Fußballplatz,
Stockbahnen, Schützenheim, Tennisanlage

Spielplätze

In Gottfrieding: Sportgelände, Baugebiet
„Lommer Leiten“
In Gottfriedingerschwaige: Baugebiet
„Kreutfeld“, Birkenweg

Kommunale Volkshochschule Dingolfing

Die Gemeinde Gottfrieding ist seit Bestehen der Kommunalen Volkshochschule Dingolfing Mitglied derselben. 1. Bürgermeister Gerald Rost und der 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer vertreten die Gemeinde in der Mitgliederversammlung. Die Außenstelle in Gottfrieding wird durch Christa Dörndorfer geleitet.

Leiter der Außenstelle Gottfrieding/Mamming

Christa Dörndorfer, Lerchenstr. 9, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,
Telefon 08731/671663

Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Außenstelle können an folgende Adressen gerichtet werden:

VG Mamming / Gottfrieding, Telefon 09955/9311-0
Leiter der Außenstelle, siehe oben
VHS-Geschäftsstelle Dingolfing, Telefon 08731/60809

Alle Veranstaltungen der VHS werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben und sind dieser zu entnehmen.

***Haben Sie besondere Ideen oder Wünsche? Dann melden Sie sich!
Wir sind dankbar für jede Anregung und werden dadurch aktueller!***

Musikschule

Für die Schüler an den Musikschulen Dingolfing und Landau aus dem Gemeindebereich Gottfrieding übernimmt die Gemeinde Gottfrieding einen Auswärtigenzuschlag in Höhe von 25 %. Diese Förderung durch die Gemeinde ist bis zum 18. Lebensjahr möglich. Von Frau Erhardsberger wird eine musikalische Früherziehung für Kleinkinder im Kindergarten angeboten.



Kindergarten St. Stephan



Tulpenweg 3
84177 Gottfrieding
Tel. 08731/8221
Fax 08731/8221

Träger:

Gemeinde Gottfrieding

Trägervertreter ist Bürgermeister Gerald Rost

Personal:

Kiga-Leitung: Astrid Hoyer

Erzieherinnen: Astrid Hoyer, Stephanie Hable, Monika Mittermeier, Rosi Piechotka

Kinderpflegerinnen: Maria Schultz, Claudia Ammer

Im Erziehungsurlaub: Tanja Bartlsberger, Monika Ingerl, Evi Wagner

Gruppen:



Sonnengruppe

Monika Mittermeier, Maria Erhardsberger
z.Zt. 24 Kinder



Regenbogengruppe

wurde wegen rücklaufenden
Kinderzahlen dieses Jahr nicht belegt



Sternengruppe vormittags

Astrid Hoyer, Stephanie Hable,
Claudia Ammer
z.Zt. 23 Kinder



Sternengruppe nachmittags

Stephanie Hable, Rosi Piechotka
z.Zt. 15 Kinder

Der Kindergarten ist von 7.15 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

Buchungszeiten und Kosten:

Monatsbeitrag für 3 - 4 Stunden (nur am Nachmittag möglich): 47,50 €

Monatsbeitrag für 4 – 5 Stunden: 50,00 €

Monatsbeitrag für 5 – 6 Stunden: 54,00 €

Monatsbeitrag für 6 – 7 Stunden: 57,50 €

Ganztagsplatz: 84,00 €

Geschwisterkinder erhalten jeweils einen Nachlass von 15,-- €

Elternbeirat für das KiGa-Jahr 2010/2011:

1. Vorsitzende: Nicole Karg

2. Vorsitzende: Evi Barth

Kassier: Nicole Mühlhans

Schriftführerin: Daniela Steinberger

Beisitzer: Sarah Numberger, Melanie Lehner,
Bernadette Röhl, Martina Kaiser

Unsere pädagogischen Ziele

✧Das Kind fühlt sich in unserer Einrichtung wohl, angenommen und akzeptiert.

Durch die offenen Türen, können die Kinder leichter Kontakt zu anderen Kindern aufnehmen. Wir gestalten die Umgebung und den Tagesablauf kindgerecht, so dass sich die Kinder wohl fühlen können.

✧Das Kind entfaltet sich zunehmend zu einer eigenständigen und selbstbewußten Persönlichkeit.

Bei uns wird jedes Kind, als eigenständige Person akzeptiert; Stimmungen und Gefühle, sowohl positive, als auch negative, werden zugelassen. Zur Persönlichkeitsentfaltung erhalten die Kinder so viel Hilfe wie nötig, aber auch Platz und Raum für eigenständiges Tun ist uns wichtig.

✧Das Kind entwickelt soziale Kompetenzen.

Durch das aktive Gruppengeschehen, mit seinen Regeln und Grenzen, lernt das Kind sich in eine Gemeinschaft einzufügen. Dazu gehört Freundschaft, Offenheit, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Konfliktbewältigung, Toleranz, Gerechtigkeit, Geduld und Verantwortungsbewußtsein.

✧Das Kind lernt religiöse und ethische Werte kennen.

Wir feiern mit den Kindern die Feste im kirchlichen Jahreskreis. Durch religionspädagogische Anschauungen erlangen die Kinder eine positive Werthaltung und können Religiosität besser erfassen und ganzheitlich erleben.

✧Das Kind hat Freude an der Bewegung.

Der natürliche Bewegungsdrang darf im Turnraum und im Garten ausgelebt werden. Durch gezielte Angebote, wie Turnen und Rhythmik, werden die Grobmotorik und Feinmotorik, sowie das Rhythmusgefühl der Kinder geschult. Außerdem lernen sie, dass sie so ihren Körper gesund und fit halten.

✧Das Kind baut seine kognitiven Fähigkeiten aus und entwickelt kreatives Handeln.

Unsere Einrichtung bietet dem Kind eine pädagogisch, geplante und anregende Umgebung, die lebendiges, erlebbares Lernen ermöglicht und Raum für vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten schafft.

Im Schuljahr 2010/11 werden an der Grund- und Mittelschule Mamming in drei Schulhäusern 323 Schüler und Schülerinnen (Stand:22.10.10) in 15 Klassen von 25 Lehrkräften unterrichtet.

1. Neue Lehrkräfte an unserer Schule

- ❖ Frau Karolina Nagelstutz, Klassenleiterin der Klasse 3c
- ❖ Frau Maria Engleder, Lehrerin
- ❖ Frau Claudia Bauer, Klassenleiterin der Klasse 5b
- ❖ Frau Andrea Handrischik, Lehramtsanwärterin
- ❖ Frau Heidi Fernandes, Religionslehrkraft

2. Ferienkalender

Es gibt immer wieder Anfragen, ob die Ferien aus persönlichen Gründen verlängert werden können. Dies kann **in keinem Fall** genehmigt werden, da das Schulpflichtgesetz derartige Ausnahmegenehmigungen nicht zulässt.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Im Schuljahr 2010/11 gilt nachstehende Ferienordnung:

Ferien	Letzter Schultag	Erster Schultag
Herbstferien	29.10.2010	08.11.2010
Weihnachten	23.12.2010	10.01.2011
Fasching	04.03.2011	14.03.2011
Ostern	15.04.2011	02.05.2011
Pfingsten	10.06.2011	27.06.2011
Sommer	29.07.2011	13.09.2011

Außerdem sind folgende Tage unterrichtsfrei:

Mi, 17.11.2010 Buß- und Betttag
Do, 02.06.2011 Christi Himmelfahrt

3. Der neue Elternbeirat

Vorsitzender der Grundschule: Josef Janouch
Vorsitzender der Mittelschule: Alois Bachmeier
Kassiererin: Anja Kaiser
Schriftführerin: Susanne Reithmeier
Mitglieder sind alle Klassenelternsprecher der Grund- und Mittelschule: Renate Mühlbauer, Christian Krieger, Ulrike Simbeck, Melanie Protschka-Rockinger, Petra Ritt, Petra Häring, Sandra Detter, Manuela Nirschl, Rosa Maria Casutt, Ursula Wagner und Wolfgang Kühndel.

4.

Klassenübersicht mit Sprechzeiten der Lehrkräfte			
Schulort: Ma = Mamming, Go = Gottfrieding, Bu = Bubach			
Klasse	Schülerzahl	Name	Sprechzeiten
1a / Bu	23 Schüler	Frau Nachtmann	Mittwoch, 11:35 – 12:20 Uhr
1b / Go	28 Schüler	Herr Nachtmann	Montag, 11:25 – 12:10 Uhr
2a / Bu	21 Schüler	Frau Nunweiler	Mittwoch, 8:50 – 9:35 Uhr
2b / Go	20 Schüler	Frau Kröll	Mittwoch, 8:40 – 9:25 Uhr
3a / Bu	19 Schüler	Frau Klein	Dienstag, 13:05 – 13:50 Uhr
3b / Go	20 Schüler	Frau Schwarzmeier	Donnerstag, 8:40 – 9:25 Uhr
3c / Go	19 Schüler	Frau Nagelstutz	Montag, 11:25 – 12:10 Uhr
4a / Bu	27 Schüler	Frau Dorfner	Mittwoch, 13:30 – 14:15 Uhr
4b / Go	26 Schüler	Frau Nebauer	Donnerstag, 10:35 – 11:10 Uhr
5a / Ma	17 Schüler	Herr Krumpholz	Donnerstag, 10:35 – 11:20 Uhr
5b / Ma	19 Schüler	Frau Bauer	Donnerstag, 13:00 – 13:45 Uhr
6a / Ma	14 Schüler	Herr Trottmann	Montag, 10:35 – 11:20 Uhr
7a / Ma	24 Schüler	Herr Ludwig	Mittwoch, 9:50 – 10:35 Uhr
8a / Ma	19 Schüler	Herr Ostermeier	Montag, 10:35 – 11:20 Uhr
9a / Ma	26 Schüler	Herr Dießlin	Donnerstag, 10:35 – 11:20 Uhr
		Frau Engleder / Go	Freitag, 13:00 – 13.45 Uhr
		Frau Handrischik /Ma	nach Vereinbarung
		Herr Eberl / Ma	nach Vereinbarung
		Frau Friedrich / Ma, Go	nach Vereinbarung
		Frau Lederle / Ma, Go	nach Vereinbarung
		Frau Fernandes / Ma,Go,Bu	
		Frau Leeb / Ma, Go, Bu	nach Vereinbarung
		Frau Scholin / Go	nach Vereinbarung
		Frau Maier / Ma	nach Vereinbarung

Öffentlicher Personennahverkehr

BUSVERBINDUNGEN

Verkehrsgemeinschaft Richard Petz / RBO

6232 * Landau (Isar) – Landshut

Landkreis Landshut – Nr. 30; Landkreis Dingolfing – Nr. 11

Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
 ☎ 0871/96336-20, Fax: 0871/96336-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.rbo.de
 Gültig ab 15.09.2009

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen

Fahrtnummer	Montag – Freitag												
	6232 004	6232 006	6232 008	6232 002	6232 010	6232 024	6232 012	6232 016	6232 014	6232 050	6232 030	6232 022	6232 018
Verkehrsbeschränkungen				S		S	4	S		S120	F1	S120	
Anmerkungen			99				99	99					
Landau, Amtsgericht			6 35										
Landau, Theresienplatz			6 36										
Landau, Montessori-Schule								12 50					
Landau, Spitalplatz								12 52					
Landau, Bahnhof			6 43					13 04		15 15	16 33	16 33	
Landau, Realschule								13 02					
Landau, Dr.-Schlögl-Platz			6 45					13 06		15 17	16 35	16 35	
Landau, Gymnasium								13 00					
Landau, Isarbrücke Süd			6 38										
Herzogau, Gh Hindinger			6 46										
Harburg, Abzw Ohlschlagstraße			6 46										
Harburg, Gh Hopfenspirger			6 47										
Peigen, Brücke			6 49										
Pilsting, Auwärter			6 52										
Großköllnbach, Kriegerdenkmal			6 56										
Klabautermann, Abzw Großköllnbach			6 59										
Mammingschwaigen, Gh z.u.Batzenh.			7 03										
Niederhocking								13 10		15 23	16 41	16 41	
Oberhocking, Gasthaus								13 11		15 25	16 43	16 43	
Oberhocking, Haus Nr. 116								13 12		15 25	16 43	16 43	
Weinbach, Abzw								13 13		15 26	16 44	16 44	
Bachhausen, Gh z. Johann								13 15		15 28	16 46	16 46	
Mamming, Raiffeisenkasse								13 17		15 30	16 48	16 48	
Mamming, Gh Fischerwirt								13 18		15 31	16 49	16 49	
Mammingschwaigen, Anw Zettl								13 19		15 32	16 50	16 50	
Mammingschwaigen, Obere Ringstr.								13 20		15 33	16 51	16 51	
Rosenau, Anw. Kössbauer			7 05					13 21		15 35	16 53	16 53	
Rosenau, Anw. Mückl			7 06					13 22		15 36	16 54	16 54	
Rosenau, Abzw Roba-Werk			7 07					13 23		15 37	16 55	16 55	
Rinngries, Abzw			7 08					13 24		15 38	16 56	16 56	
Gottfriedingerschwaige			7 09			7 35		13 26		15 39	16 57	16 57	
Dingolfing, St. Josef			7 15							15 45		17 03	
Dingolfing, E-Center			7 17							15 46		17 04	
Dingolfing, Hallenbad Caprima			7 21			7 41		13 33		15 48		17 06	
Dingolfing, Rathaus			7 23			7 43					17 06		
Dingolfing, Herrenweiher BusBf		6 15	7 25		7 35	7 45		13 35		15 30		17 08	
Dingolfing, E-Center		6 19			7 40					15 33			
Dingolfing, Bahnhof		6 21			7 42					15 35			
Höfen, Teisbacher Hof		6 26			7 46					15 39			
Kronwieden, (Bf Loiching)		6 28			7 48					15 41			
Loichingermos		6 29			7 49					15 42			
Lichtenseermos		6 30			7 50					15 43			
Lichtensee, Abzw Niederviehbach		6 32			7 52					15 45			
Wörth a.d.Isar, Post		6 35			7 55					15 49			
Wörth, Papierwerk								12 45					16 35
Wörth, Siegl/Loch								12 43					16 36
Wörth a.d.Isar, Abzw Bahnhof		6 36			7 56					15 50			16 40
Niederaichbacherau, Siedlung		6 37			7 57					15 52			16 42
Niederaichbacherau, Gh Kraus		6 39			7 58			12 48		15 53			16 44
Mettenbacherau, Abzw KKI		6 41			7 59			12 49		15 54			16 45
Unterahrain, Bushaltestelle		5 55	6 43		8 00			12 50		15 56			16 48
Oberahrain, Lippenstr.		5 56	6 44		8 01			12 51		15 57			16 50
Ahrain, Bahnhof		5 57	6 46		8 02			12 52		15 58			16 52
Oberahrain, Schule		5 58	6 48		7 38	8 03		12 53		15 59			16 54
Onu, Siedlung		5 59	6 50		7 39	8 04		12 54		16 00			16 57
Onu, Dorfplatz		6 00	6 51		7 40	8 05		12 55		16 01			16 58
Altheim, Onuerstr. Abzw.					7 41								
Altheim, Unteres Dorf					7 43								
Altheim, Kapelle					7 44								
Altheim, Dorf-/Dr.Gryll-Str.					7 45								
Altheim, Bahnweg					7 46								
Ergolding, Realschule					7 51								
Ergolding, SFZ La.-Land					7 53								
Gaden, Abzw Bayernwerk		6 02	6 53			8 07		12 57		16 03			17 00
Altheim, Abzw		6 03	6 54			8 08		12 58		16 05			17 01
Altheim, Viehmarktzentrum		6 04	6 55			8 09		12 59		16 06			17 02
Piflas, Dekan-Simbürger-Str		6 08	7 00			8 15		13 04		16 10			17 06
Landshut, Konrad Adenauer Str						8 19							
Landshut, Maximilianstr.						8 22							
Landshut, Kennedyplatz		6 13	7 05			8 25		13 07		16 13			17 09
Landshut/Bay., Hbf		6 15	7 08		8 03	8 28		13 10		16 16			17 12

S nur an Schultagen
 4 nur Freitag

S120 Mo-Do an Schultagen

F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August

99 fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

6232 ★ Landshut – Landau (Isar)

Landkreis Landshut – Nr. 30; Landkreis Dingolfing – Nr. 11

Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
 ☎ 0871/96336-20, Fax: 0871/96336-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.rbo.de
 Gültig ab 15.09.2009

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen

Fahrtnummer	Montag – Freitag									
	6232 001	6232 011	6232 031	6232 003	6232 005	6232 007	6232 009	6232 015	6232 013	6232 017
Verkehrsbeschränkungen	S		F1	4	S		S		120	
Anmerkungen	99			99	99		99		99	
Landshut/Bay/, Hbf		6 35				13 33		16 10		17 25
Landshut, Kennedyplatz		6 38				13 37		16 14		17 28
Piflas, Dekan-Simbürger-Str		6 41				13 40		16 17		17 31
Altheim, Viehvermarktzentrum		6 44				13 42		16 19		17 34
Altheim, Abzw		6 45				13 43		16 20		17 35
Gaden, Abzw Bayernwerk		6 47				13 44		16 22		17 37
Ohu, Dorfplatz		6 49				13 47		16 24		17 39
Ohu, Siedlung		6 50				13 48		16 25		17 40
Oberahrain, Schule		6 51				13 49		16 27		17 42
Ahrain, Bahnhof		6 52				13 51		16 28		17 43
Oberahrain, Lippenstr.		6 53				13 52		16 29		17 44
Unterahrain, Bushaltestelle		6 54				13 54		16 30		17 45
Mettenbacherau, Abzw KKI		6 55				13 56		16 31		17 46
Niederachbacherau, Gh Kraus		6 56				13 57		16 32		17 47
Wörth, Papierwerk		7 00						16 34		
Wörth, Siegl/Loch		7 01								
Niederachbacherau, Siedlung						13 59				17 49
Wörth a.d.Isar, Abzw Bahnhof						14 01				17 50
Wörth a.d.Isar, Post		7 03				14 02				17 51
Lichtensee, Abzw Niederviehbach		7 06				14 05				17 54
Lichtenseeremoos		7 08				14 07				17 56
Loichingeremoos		7 09				14 08				17 57
Kronwieden, (Bf Loiching)		7 11				14 09				17 59
Höfen, Teisbacher Hof		7 12				14 10				18 00
Dingolfing, Bahnhof		7 20				14 14				18 05
Dingolfing, E-Center	6 58	7 22			13 39	14 17			17 14	18 07
Dingolfing, Hallenbad Caprima		7 25				14 23	15 27			18 10
Dingolfing, Herrenweiher BusBf	6 55	7 30	7 35	12 20	13 35	14 26	15 23		17 10	18 13
Dingolfing, Rathaus			7 36	12 21						
Dingolfing, St. Josef	6 59				13 40				17 15	
Gottfriedingerschwaige	7 03		7 43		13 45		15 31		17 20	
Rinngries, Abzw	7 04		7 44		13 45		15 32		17 21	
Rosenau, Abzw Roba-Werk	7 05		7 45		13 46		15 33		17 22	
Rosenau, Anw. Mückl	7 06		7 46		13 47		15 34		17 23	
Rosenau, Anw. Kössbauer	7 07		7 47		13 48		15 35		17 24	
Mammingschwaigen, Obere Ringstr.	7 10		7 50							
Mammingschwaigen, Anw Zettl	7 11		7 51							
Mamming, Gh Fischerwirt	7 13		7 53							
Mamming, Raiffeisenkasse	7 14		7 54							
Bachhausen, Gh z. Johann	7 15		7 55							
Weinbach, Abzw	7 16		7 56							
Oberhöcking, Haus Nr. 116	7 17		7 57							
Oberhöcking, Gasthaus	7 18		7 58							
Niederhöcking	7 20		8 00							
Mammingschwaigen, Gh z.u.Batzenh.					13 50		15 37		17 26	
Klabautermann, Abzw Großköllnbach					13 54		15 41			
Großköllnbach, Kriegerdenkmal					13 57		15 45			
Goben, Tankstelle									17 28	
Pilsting, Auwärter					14 01		15 47			
Peigen, Brücke					14 03		15 49		17 30	
Harburg, Gh Hopfenspirger					14 05		15 51		17 31	
Harburg, Abzw Ohlschlagstraße					14 06		15 52		17 31	
Herzogau, Gh Hindinger					14 07		15 54		17 32	
Landau, Dr.-Schlögl-Platz	7 28		8 05	12 42	14 10		16 00		17 34	
Landau, Isarbrücke Süd	7 26			12 53					17 41	
Landau, Bahnhof	7 32		8 07		14 13		16 06		17 38	
Landau, Gymnasium	7 35									
Landau, Sebastianiplatz	7 38									
Landau, Montessori-Schule	7 40									
Landau, Theresienplatz					12 50				17 44	
Landau, Amtsgericht					12 48				17 46	

S nur an Schultagen

F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August

4 nur Freitag
 120 nur Montag bis Donnerstag

99 fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

⇒ Hinweis ⇐

In der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming liegen Broschüren zum Mitnehmen mit sämtlichen Fahrplänen der Bahnen und Busse im Nahverkehr des Landkreises Dingolfing-Landau auf. Spätere Änderungen der Fahrpläne sind möglich. Die verbindlichen Abfahrtszeiten sind jeweils an den Haltestellen angeschlagen.

Linie 25 Ruhsam - Bubach - Mamming - Dingolfing

Reisepartner Pellkofer e.K., Stauseestraße 3-5, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/37340

Mo - Fr	Haltestellen	Di u. Fr	Mo - Fr Schultage	Mo - Do Schultage	Mo - Fr
7,00	Ruhsam	12.45	14,00	15,55	17.30
7,02	Dittenkofen		13,58	15,53	17.28
7,05	Bubach	12.40	13,55	15,50	17.25
7,08	Mamming - Kirche	12.35	13,52	15,47	17.20
7,09	Mamming - GH Fischer	12.33	13,51	15,46	17.18
7,10	Mamming - Sedlmeier		13,50	15,45	17.16
7,12	Abzw. Hof	12.28	13,48	15,43	17.13
7,13	Abzw. Heilberskofen		13,47	15,42	17.12
7,14	Pilberskofen	12.23	13,46	15,41	17.08
7,17	Ottenkofen	12.20	13,43	15,38	17.05
7,21	Hackerskofen		13,39	15,34	
7,25	Gottfrieding - Ortsmitte	12.15	13,35	15,30	17.00
7,26	Gottfrieding - Schule		13,34	15,29	16.58
7,40	Dingolfing - Gymnasium		13,20	15,15	16.35*
7,43	Dingolfing - Busbahnhof	12.00			16.45*

* Haltestellen werden in umgekehrter Reihenfolge angefahren

Linie 14 Reisbach - Griesbach - Frichlkofen - Dingolfing

Hofer Xaver, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71377

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Haltestelle	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Do Sch	Mo-Do Sch	Mo-Fr	Mo-Fr
5.50	7.15	12.30	14.15	17.35	Reisbach - Marktplatz	6.54	11.19	13.44	15.34	16.44	17.29	18.44
5.51	7.16	12.31	14.16	17.36	Reisbach - Jägerstraße	6.53	11.18	13.43	15.33	16.43	17.28	18.43
5.52	7.17	12.32	14.17	17.37	Reisbach - Hofauer	6.52	11.17	13.42	15.32	16.42	17.27	18.42
5.53	7.18	12.33	14.18	17.38	Bruckmühle	6.51	11.16	13.41	15.31	16.41	17.26	18.41
5.55	7.20	12.35	14.20	17.40	Englmannsberg	6.50	11.15	13.40	15.30	16.40	17.25	18.40
6.00	7.25	12.40	14.25	17.45	Griesbach	6.45	11.10	13.35	15.25	16.35	17.20	18.35
6.03	7.28	12.43	14.28	17.48	Untergünzkofen	6.42	11.07	13.32	15.22	16.32	17.17	18.32
6.07	7.32	12.47	14.32	17.52	Frichlkofen	6.38	11.03	13.28	15.18	16.28	17.13	18.18
6.10	7.35	12.50	14.35	17.55	Dingolfing - Busbahnhof	6.35	11.00	13.25		16.25	17.10	18.15
	7.38				Dingolfing - Gymnasium			13.20	15.15	16.20	17.04	
6.13	7.40	12.53	14.38	17.58	Dingolfing - Ennserstr. Miele-Uhr		10.49				17.03	18.11
6.14	7.41	12.54	14.39	17.59	Dingolfing - St. Anton		10.48				17.02	18.10
6.16	7.43	12.56	14.41	18.01	Dingolfing - Bahnhof		10.46				17.00	18.08
6.17	7.44	12.57	14.42	18.02	Dingolfing - Kaufland		10.45					

Sch = verkehrt nur an Schultagen

Am 24.12. und 31.12. verkehrt kein Bus

Linie 15 Reisbach - Marklkofen - Frontenhausen - Dingolfing

Hofer Xaver, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71377

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Haltestellen	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Fr Sch	Mo - Do Sch	Mo - Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr
5.50	7.10	11.55	17.35	Reisbach - Marktplatz	6.59	11.55	12.50	13.50	15.50	16.50	17.35	18.40
5.52	7.12	11.57	17.37	Reith	6.57	11.53	12.48	13.48	15.48	16.48	17.33	18.38
5.53	7.13	11.58	17.38	Dingdorf	6.56	11.52	12.47	13.47	15.47	16.47	17.32	18.37
5.54	7.14	11.59	17.39	Weiher	6.55	11.51	12.46	13.46	15.46	16.46	17.31	18.36
5.55	7.15	12.00	17.40	Aunkofen	6.54	11.50	12.45	13.45	15.45	16.45	17.30	18.35
5.57	7.17	12.02	17.42	Marklkofen - Schwimmer	6.52	11.48	12.43	13.43	15.43	16.43	17.28	18.33
5.58	7.18	12.03	17.43	Marklkofen - Pfarrplatz	6.51	11.47	12.42	13.42	15.42	16.42	17.27	18.32
5.59	7.19	12.04	17.44	Marklkofen - Steinleitner	6.50	11.46	12.41	13.41	15.41	16.41	17.26	18.31
6.01	7.21	12.06	17.46	Frontenhausen - Wimberger	6.48	11.44	12.39	13.39	15.39	16.39	17.24	18.29
6.03	7.22	12.07	17.47	Frontenhausen - Frantoplatz/Jahnstr.	6.46	11.42	12.37	13.37	15.37	16.37	17.22	18.27
6.09	7.25	12.10	17.50	Oberweilnbach - Abzw.	6.42	11.38	12.33	13.33	15.33	16.33	17.18	18.23
6.12	7.28	12.13	17.53	Oberbubach	6.39	11.35	12.30	13.30	15.30	16.30	17.15	18.20
6.13	7.29	12.14	17.54	Unterbubach	6.38	11.34	12.29	13.29	15.29	16.29	17.14	18.19
6.15	7.31	12.16	17.56	Spiegelbrunn - Abzw.	6.36	11.32	12.27	13.27	15.27	16.27	17.12	18.17
6.16	7.32	12.17	17.57	Dingolfing - Krankenhaus	6.35	11.31	12.26	13.26	15.26	16.26	17.11	18.16
6.17	7.33	12.18	17.58	Dingolfing - Busbahnhof	6.34	11.30	12.25	13.25	15.25	16.25	17.10	18.15
	7.36			Dingolfing - Gymnasium			12.20	13.20	15.20	16.20*	17.04	
				Dingolfing Bahnhofstr./E-Center					15.05	16.05*		
6.20	7.38	12.21	18.01	Dingolfing - Ennser Straße		11.20					17.03	18.11
6.21	7.39	12.22	18.02	Dingolfing - St. Anton-Apotheke		11.19					17.02	18.10
6.23	7.41	12.24	18.04	Dingolfing - Bahnhof		11.17					17.00	18.08
6.24	7.42	12.25	18.05	Dingolfing - Kaufland		11.16					16.51	17.59
6.25	7.43	12.26	18.06	Dingolfing - Durach		11.15					16.50	17.58

Sch = verkehrt nur an Schultagen

* = Haltestelle wird nur Montag - Donnerstag angefahren

Am 24.12 und 31.12 verkehrt kein Bus

Linie 31 Mengkofen - Bad Birnbach

Speckner Leonhard, Oberhütt 129, 84152 Mengkofen, Tel. 09427/902173

Do	Haltestellen	Do
14,30	Mengkofen	21,40
14,33	Obertunding	21,37
14,36	Ottering - Brücke	21,34
14,39	Thürnthening	21,31
14,41	Oberviehmoos	21,29
14,45	Gottfriedingerschwaige	21,25
14,49	Dingolfing - Ennser Str.	21,21
14,54	Dingolfing - Gymnasium	21,16
14,56	Dingolfing - Rathaus	21,14
15,00	Frichlkofen	21,10
15,07	Griesbach	21,03
15,10	Englmannsberg	21,00
15,15	Reisbach	20,55
15,27	Simbach b. Landau	20,43
15,32	Arnstorf	20,38
16,10	Bad Birnbach	20,00

Jeden Donnerstag v. Oktober bis einschließlich März
 Jeden 2. u. 4. Donnerstag v. April bis einschließlich September
 Feiertagsregelung: Bedienung am Mittwoch vorher
 Donnerstag vor Pfingsten wird am Mittwoch vorher bedient.
 Keine Unterwegsbedienung

Freizeitbus - Bus 1

Ein Projekt des Landkreises Dingolfing- Landau, Auskünfte Tel. 08731/87104
Mückenhausen Busunternehmen GmbH, 84140 Gangkofen, Industriesiedlung 6-8, Tel. 08722/96010

Bus 1		Reisbach - Dingolfing - Landau - Reisbach			
18,45	20,45	ab	Reisbach - Marktplatz	an	1,23 4,23
18,50	20,50		Steinberg - Warth. Gh. Baumgartner		1,18 4,18
18,52	20,52		Poxau		1,15 4,15
18,55	20,55		Marklkofen - Steinleitner		1,12 4,12
18,59	20,59		Frontenhausen - Marienplatz		1,08 4,08
19,05	21,05		Oberbubach		1,02 4,02
19,11	21,11		Dingolfing - Bürgerheim		0,56 3,56
19,14	21,14		Dingolfing - Isarcenter / Disco		0,52 3,52
19,15	21,15		Dingolfing - Kirche St. Josef		0,51 3,51
19,20	21,20		Dingolfing - Mengkofener Str. /Disco		0,49 3,49
19,24	21,24		Gottfriedingerschwaige - Abzw. Erlenweg		0,41 3,41
19,25	21,25		Gottfrieding - Raiffeisenbank		0,40 3,40
19,29	21,29		Pilberskofen		0,36 3,36
19,33	21,33		Mamming - Fischerwirt		0,32 3,32
19,36	21,36		Mammingerschwaigen - Obere Ringstr.		0,29 3,29
19,43	21,43		Pilsting - Marktplatz		0,22 3,22
19,47	21,47		Ganacker - Kirche		0,18 3,18
19,53	21,53		Landau - Kleegartenstraße / Disco		0,13 3,13
19,55	21,55		Landau - Bahnhof		0,08 3,08
19,56	21,56		Landau - Dr. Schlögl - Platz / Volksbank		0,06 3,06
19,58	21,58		Landau - Sebastianibrunnen		0,04 3,04
20,00	22,00		Landau - Rathaus		0,02 3,02
20,02	22,02		Landau - Amtsgericht		0,00 3,00
20,05	22,05		Fichtheim		23,56 2,56
20,10	22,10		Mettenhausen - Gh. Niedermayer		23,51 2,51
20,12	22,12		Hauersdorf		23,49 2,49
20,22	22,22		Simbach / Disco		23,43 2,43
20,24	22,24		Simbach/ Landauer Straße		23,39 2,39
20,25	22,25		Simbach - Rathaus		23,38 2,38
20,37	22,37		Ruhstorf - Disco		23,32 2,32
20,44		an	Reisbach - Marktplatz	ab	1,24

Freizeitbus - Bus 4

Ein Projekt des Landkreises Dingolfing- Landau, Auskünfte Tel. 08731/87104
Mückenhausen Busunternehmen GmbH, 84140 Gangkofen, Industriesiedlung 6-8, Tel. 08722/96010

Bus 4		Niederviehbach - Landau			
18,30	20,56	ab	Lichtensee - Gh. Ostermeier	an	1,52 5,08
18,34	21,00		Niederviehbach - Sparkasse		1,50 5,06
18,38	21,04		Loiching -Feuerwehrhaus		1,44 5,00
18,42	21,08		Weigendorf - Kirche		1,40 4,56
18,45	21,11		Göttersdorf		1,38 4,54
18,47	21,13		Pischelsdorf		1,37 4,53
18,50	21,16		Oberwolkersdorf		1,35 4,51
18,52	21,18		Wendelskirchen		1,34 4,50
18,56	21,22		Anzenbrunn		1,32 4,48
19,00	21,26		Oberspechtrain		1,29 4,45
19,08	21,34		Oberteisbach		1,23 4,39
19,12	21,38		Teisbach - Marktplatz		1,20 4,36
19,17	21,43		Dingolfing - Krankenhaus		1,16 4,32
19,20	21,46		Dingolfing - Herrenweiher		1,14 4,30
19,23	21,49		Dingolfing - Rathaus		1,13 4,29
19,26	21,52		Dingolfing - Ennser Straße		1,11 4,27
19,33	21,57		Dingolfing - Mengkofener Str. / Disco		1,04 4,20
19,43	22,09		Moosthenning - Gasthaus Gangl		0,57 4,13
19,48	22,14		Oberviehmoos		0,55 4,11
19,55	22,21		Leonsberg		0,50 4,06
19,58	22,24		Großköllnbach - Kriegerdenkmal		0,49 4,05
20,02	22,28		Pilsting - Marktplatz		0,45 4,01
20,07	22,33		Harburg - Feuerwehrhaus		0,42 3,58
20,10	22,36		Landau - Dr. Schlögl-Platz		0,39 3,55
20,12	22,38		Landau - Bahnhof		0,37 3,53
20,21	22,47		Landau - Kleegartenstraße / Disco		0,28 3,44
20,28	22,54		Harburg - Abzw. Öhlschlagstraße		0,21 3,37
20,34	23,00		Mammingerschwaige - Gh. Batzenhäusl		0,16 3,32
20,39	23,05		Gottfriedingerschwaige - Gasthaus		0,11 3,27
20,44	23,10		Dingolfing - Mengkofener Str./ Disco		0,04 3,20
20,50			Höfen - Gasthof		1,59
20,51			Kronwieden - Bahnhof		1,58
20,55		an	Lichtensee - Gh. Ostermeier	ab	1,53

Achtung - Die Freizeitbusse fahren nur in der Nacht von Samstag auf Sonntag!

Belegungsplan Turnhalle Gottfrieding

2010 / 2011

Montag:			
FC Gottfrieding Gymnastik Damen		17.45 - 19.00	Frau Dowrtiel
VHS Gymnastik für Männer ab 51		19.00 - 20.00	Frau Dowrtiel
Dienstag:			
FC Gottfrieding F3-Junioren		16.00 - 17.30	S. Ufert
FC Gottfrieding E1-Junioren		17.30 - 19.00	H. Streifeneder, S. Orlet
Skigymnastik		19.30 - 20.30	Rosmarie Geier
Mittwoch:			
TC Gottfrieding Kinder		15.30 - 18.30	Nadine Winzinger
FC Gottfrieding B-Junioren		18.30 - 20.00	C. Froschauer, A. Schätz
FC Gottfrieding Aerobic Frauen		20.00 - 21.00	Hannelore Nachreiner
Donnerstag:			
FC Gottfrieding Reha-Sportgruppe		15.00 - 16.00	Frau Dowrtiel
FC Gottfrieding Kinderturnen		16.00 - 17.00	Frau Geier
FC Gottfrieding Kinderturnen		17.00 - 18.00	Frau Geier
FC Gottfrieding Kinderturnen		18.00 - 19.00	Frau Geier
FC Gottfrieding Gymnastik Damen		19.00 - 20.00	Frau Geier
Freitag:			
FC Gottfrieding F2-Junioren		16.00 - 17.30	J. Janouch
FC Gottfrieding D-Junioren		17.30 - 19.00	Michael Stelzer
FC Gottfrieding kicker-Mädel		19.00 - 20.30	M. Abraham, S. Johann
Samstag:			
FC Gottfrieding E2-Junioren		09.00 - 10.30	M. Ammer, W. Winzinger
FC Gottfrieding C-Junioren		10.30 - 12.00	S. Ufert, K. Schleifer
FC Gottfrieding F1-Junioren		14.00 - 16.00	S. Ritt, M. Protschka
FC Gottfrieding Selbstverteidigung		17.00 - 19.30	Frau Campbell
Sonntag:			
FC Gottfrieding Jugendtrainer		15.00 - 16.30	S. Ufert, J. Stierstorfer
FC Gottfrieding D-Junioren		16.30 - 18.00	S. Ufert
KLJB Gottfrieding		18.00 - 20.00	P. Zwerg, M. Stierstorfer

Sollten sich Änderungen ergeben, bitte ich Sie, dies zu melden.

Tel. 08731 / 72293 (J. Stierstorfer) oder 08731 / 12 04 (Gemeinde Gottfrieding, nur mittwochs
oder 09955 / 93 11 0 (VG Mamming)

Stand 05.10.2010

Ferienprogramm

Die Gemeinden Gottfrieding und Mamming boten 2010 ein umfangreiches Ferienprogramm mit 80 Veranstaltungen an, die alle sehr zahlreich von den Kindern angenommen wurden. Insgesamt waren 1.530 Anmeldungen für die folgenden Veranstaltungen zu verzeichnen:

- ⇒ Ein Nachmittag beim Angelsportverein Gottfrieding
- ⇒ Fahrt mit der Bücherei Mamming zur Further Waldbühne
- ⇒ Als Reporter für den Dingolfinger Anzeiger unterwegs
- ⇒ Klettern beim JDAV Dingolfing
- ⇒ Wir basteln ein Papiertütenalbum mit Frau Renate Mühlbauer
- ⇒ Grundkurs Zauberworkshop mit Frau Antonia Limbrunner
- ⇒ „Feurio, es brennt“ mit dem Frauenbund Mamming (2 Termine)
- ⇒ Piraten entern die Sparkasse Mamming (3 Termine)
- ⇒ Brezen- und Brezenmäuse-Backen mit Frau Rosa Nepl und Frau Monika Pflaum (3 Termine)
- ⇒ Einrad-Schnupperkurs mit dem Radfahrverein „Isarstrand“ Mamming
- ⇒ Aufbaukurs Zaubern mit Frau Antonia Limbrunner
- ⇒ Mittelalterfest für Kinder mit der Kommunalen Jugendarbeit
- ⇒ Wir basteln eine Foto-Wandplatte mit Frau Renate Mühlbauer
- ⇒ Bogenschießen und Biathlon mit dem Lichtgewehr bei den „Isartaler“-Schützen
- ⇒ Tennisschnuppertag beim Tennisverein Mamming
- ⇒ Ein Tag bei der Feuerwehr Mamming
- ⇒ Kreative Küche mit Frau Rosa Nepl, Frau Monika Pflaum und Frau Martina Krieger (2 Termine)
- ⇒ Wir gestalten Taschen oder Sportbeutel mit Frau Barbara Widl (2 Termine)
- ⇒ Ferien-Fußball-WM mit dem FC Gottfrieding
- ⇒ Wir nähen eine peppige Handtasche mit Fr. Elisabeth Haslbeck und Fr. Martina Krieger (2 Termine)
- ⇒ Geisterführung in der Burg Trausnitz mit dem Frauenbund Gottfrieding
- ⇒ Ein Vormittag am Bach mit dem Bund Naturschutz, Ortsgruppe Mamming (2 Termine)
- ⇒ Takatuka mit dem Bund Naturschutz, Kreisgruppe Deggendorf (2 Termine)
- ⇒ Spiel ohne Grenzen mit den Young Boys Gottfrieding
- ⇒ Aquarellmalerei mit der Malerin Frau Raquel Solis (2 Termine)
- ⇒ Ein Vormittag im Jagdrevier mit dem Bayer. Jagdschutz- und Jägerverband Dingolfing
- ⇒ Luftballons modellieren mit Frau Antonia Limbrunner
- ⇒ Spielenachmittag mit Übernachten am Jugendzeltplatz mit dem Pfarrgemeinderat Mamming – Sachausschuss Jugend -
- ⇒ Beim Schützenverein „Eichenlaub“ Bachhausen
- ⇒ Oma und Opa mit Enkel auf Tour, organisiert vom Seniorenbeauftragten, Herrn Helmut Heller
- ⇒ Digitale 3 D-Fotografie mit dem Bezirksjugendring Niederbayern (2 Termine)
- ⇒ Reiten mit Frau Beate Kreuzpaintner (2 Termine)
- ⇒ Rund ums Radl mit dem Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige (2 Termine)
- ⇒ Stegge-Turnier mit der Feuerwehr Bubach
- ⇒ Kraxenberger Fahrzeugmuseum mit der Goggo- und Glasfahrer-Gemeinschaft Dingolfing
- ⇒ Nadelfilzen für Kinder mit Frau Rosa Nepl
- ⇒ Tischtennisnachmittag mit dem TSV Mamming, Sparte Tischtennis (2 Termine)
- ⇒ Variojo mit Frau Rosa Nepl
- ⇒ Perlenarmbänder und Schmuckdose basteln mit Frau Isabella Espertshuber, Frau Elisabeth Fuchs und Frau Christina Kühnert (3 Termine)
- ⇒ Keilrahmen kreativ gestalten mit Frau Barbara Widl
- ⇒ Perlentiere basteln mit Frau Isabella Espertshuber, Frau Elisabeth Fuchs und Frau Christina Kühnert
- ⇒ Schach – ein spannendes Spiel mit dem SK Landau-Dingolfing
- ⇒ Ein Tag bei den „Isarau“-Schützen Gottfriedingerschwaige

- ⇒ Nachtwanderung mit der KLJB Gottfrieding
- ⇒ Ein Nachmittag bei den Stockschützen Mamming
- ⇒ Ein Tag bei der Feuerwehr Gottfrieding
- ⇒ Waldtag mit Schnitzeljagd und Spielen mit Frau Isabella Espertshuber, Frau Elisabeth Fuchs und Frau Christina Kühnert (2 Termine)
- ⇒ Im Friseursalon bei Frau Brigitte Heitzer (2 Termine)
- ⇒ Fingernagelstyling für die Kleinen mit Frau Nicole Karg
- ⇒ Fingernagelstyling für junge Damen mit Frau Nicole Karg (3 Termine)
- ⇒ Inliner-Sicherheitstraining mit dem TSV Mamming, Ski-Abteilung
- ⇒ Ein Nachmittag am Modellflugplatz mit dem Flugmodellsportclub Dingolfing
- ⇒ Kirchturbesteigung der Pfarrkirche St. Stephanus Gottfrieding
- ⇒ Basteln von Gartenlibellen mit dem Obst- und Gartenbauverein Mamming (2 Termine)
- ⇒ Kegeln im Kolpinghaus Dingolfing mit dem Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding
- ⇒ Beim Pizza-Bäcker im Ristorante „Il Giardino“ (2 Termine)
- ⇒ Großer Familientag im Gasthof Apfelbeck

Wir danken den Veranstaltern sehr herzlich für die Mühe und den Einsatz, den sie für die Gestaltung der einzelnen Aktivitäten und für die Betreuung der Kinder aufgebracht haben.

Wer Interesse hat, sich mit einer Veranstaltung am Ferienprogramm 2011 zu beteiligen, möchte sich bitte in der Gemeindekanzlei Gottfrieding (mittwochs, Tel. 08731/1204) oder im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 17, Tel. 09955/9311-23) melden.



Die beiden Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Mamming / Gottfrieding bedanken sich bei Frau Ingrid Werner als Verantwortliche des Ferienprogramms

Wenn Sie einen Reisepass beantragen wollen, benötigen Sie folgende Unterlagen:

Ein aktuelles biometrisches Passfoto, sowie eine Geburts- oder Heiratsurkunde
Sollten sie verheiratet, geschieden oder verwitwet sein, wird anstelle der Geburtsurkunde (Auszug aus dem Geburtsregister) das Familienbuch beziehungsweise die Heiratsurkunde (Auszug aus dem Eheregister) benötigt. Bei ausländischen Urkunden benötigen wir zudem eine Übersetzung einer staatlich anerkannten Übersetzerin oder eines staatlich anerkannten Übersetzers. Urkunde und Übersetzung müssen im Original vorgelegt werden. **Die Gebühren betragen bei Jugendlichen bis 24 Jahre 37,50 € und der Reisepass ist 6 Jahre gültig, bei Erwachsenen über 24 Jahre 59,00 € und ist 10 Jahre gültig. Die Bearbeitungszeit liegt bei etwa 2 bis 3 Wochen.**

In dringenden Fällen besteht auch die Möglichkeit zur Ausstellung eines Expressreisepasses, sowie eines vorläufigen Reisepasses.

Hinweise zur Beantragung von Kinderpässen

Der Kinderreisepass ersetzt den früheren Kinderausweis. Kinderausweise können daher nach Ablauf der Gültigkeit nicht mehr verlängert werden. Das nachträgliche Einfügen eines Lichtbildes ist jedoch möglich, solange der Kinderausweis in seiner Gültigkeit noch nicht abgelaufen ist.

Ab dem 1. November 2007 kann ein Kinderreisepass nur noch für Kinder unter 12 Jahren beantragt werden. Die Gültigkeitsdauer eines Kinderreisepasses beträgt 6 Jahre, eine Verlängerung ist höchstens bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres möglich. Die Kosten für eine Neubeantragung betragen 13,00 Euro, für eine Verlängerung 6,00 Euro.

Der Kinderreisepass kann nur noch mit einem **biometrischen Lichtbild unabhängig vom Alter des Kindes** ausgestellt werden. Desweiteren wird eine Zustimmungserklärung beider Elternteile, bzw. ein Sorgerechtsbeschluss benötigt.

Weil sich das tatsächliche Erscheinungsbild, besonders das eines Kleinkindes, schnell verändert, wird der ausgestellte Kinderreisepass nach den Passvorschriften u. a. dann ungültig, wenn eine einwandfreie Feststellung der Identität des Kindes nicht mehr gegeben ist.

Sie sollten daher im eigenen Interesse zu gegebener Zeit eine **Verlängerung bzw. Aktualisierung** des Kinderreisepasses unter Vorlage eines neuen Lichtbildes beantragen, um Schwierigkeiten bei der Ein- und Ausreise an der Grenze zu vermeiden. Kinderreisepässe, die bereits vor dem 1. November 2007 bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres erstmalig ausgestellt oder verlängert worden sind, behalten grundsätzlich ihre eingetragene Gültigkeit.

Vor dem 01.11.2007 erstmalig ausgestellte Kinderreisepässe dürfen nach Vollendung des 10. Lebensjahres nur noch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres verlängert werden. Voraussetzung einer Verlängerung der Gültigkeitsdauer eines Kinderreisepasses ist, das die Verlängerung **vor Ablauf der Gültigkeit erfolgt**.

Ab Vollendung des 12. Lebensjahres kann für Kinder - je nach Reiseziel - entweder ein elektronischer Reisepass (e-Pass) oder Personalausweis beantragt werden.

Bearbeitungszeit

Der Kinderreisepass wird sofort in der Pass- und Meldestelle ausgestellt.

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das Finanzamt erfolgt.

Je nach Notariatsvertrag kann der Verkäufer jedoch die Grundsteuer evtl. vom Käufer fordern.

Tierkörperbeseitigung

ZTS-TBA Plattling, Wasingerweg 12, 94447 Plattling, Telefon 09931/917272

Instandhaltung öffentlicher Feld- und Waldwege

Wir bedanken uns bei allen Land- und Forstwirte welche die Gelegenheit nutzen, von den gemeindlichen Kiesdeponien in Hackerskofen Kies abzuholen, um damit die öffentlichen Feld- und Waldwege instandzusetzen. Wir würden Sie darum bitten dies vorher bei der Gemeinde zu melden. Ein- bis zweimal jährlich wird durch die Jagdgenossenschaft ein Lader zur Verfügung gestellt.

Sauberhaltung von Verkehrsflächen

Wer öffentliche Verkehrsflächen über das durch den Gemeingebrauch bestimmte Maß hinaus verunreinigt (z.B. durch Bauarbeiten, landwirtschaftliche Arbeiten), wird gebeten diese zu reinigen. Im Bauhof stehen zu diesem Zweck Schilder zur Verkehrssicherung bereit.

Des weiteren möchten wir Sie darum bitten, die Sträucher auf ihren Grundstücken, welche auf die Straße hinausragen, zurückzuschneiden, damit die Verkehrssicherheit auch weiterhin gewährleistet werden kann.

Zone 30

Wir bitten die Bevölkerung in den Zone-30-Bereichen in den Wohngebieten die Fahrgeschwindigkeit, aus Rücksichtnahme auf die Schulkinder, entsprechend einzuhalten.

Fundtiere

Alle im Gemeindegebiet herrenlos aufgefundenen Hunde, Katzen und Kleintiere können an den Tierschutzverein übergeben werden, welcher sich um die Unterbringung, Fütterung, Pflege und tierärztliche Versorgung der Fundtiere kümmert. Sollten Sie ein Tier auffinden, bitten wir Sie darum, sich an das Tierheim im Quellenhof Passbrunn zu wenden.

Kontaktadresse:

Quellenhof Passbrunn • Passbrunn 1 • 94419 Reisbach • Tel. 08734 / 937 261

Betrieb von Rasenmähern und anderen Gartengeräten

Die Betriebszeiten von Landschafts- und Gartengeräten, Baumaschinen usw., in empfindlichen Gebieten, wozu auch Wohngebiete gehören, sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung (32. BImSchV) festgelegt:

Geräte und Maschinen	Betriebszeiten
<ul style="list-style-type: none">• Freischneider• Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor• Laubsauger• Laubsammler	Montag - Samstag 9 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
Alle übrigen Maschinen und Geräte Beispiele: Rasenmäher Rastentrimmer/Rasenkantenschneider mit Elektromotor Motorkettensäge Heckenschere Vertikutierer Häcksler Hochdruckreiniger Baumaschinen	Montag - Samstag 7 - 20 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung sämtlicher Geräte und Maschinen ganztägig nicht zulässig.	
<u>Ausnahme:</u> Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn der Betrieb des Gerätes oder der Maschine im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist.	
Für ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, sollten Sie nach Möglichkeit	
<ul style="list-style-type: none">• in der Mittagszeit auf den Betrieb sämtlicher Geräte und Maschinen, so auch auf das Rasenmähen, verzichten.• im Vorfeld die Nachbarn über bevorstehenden Lärm (z. B. Baustellenlärm) informieren. Jemand der auf Lärm eingestellt ist und weiß, wann er wieder aufhört, fühlt sich weniger belästigt.	

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

Das bevorstehende Frühjahr und die dadurch einsetzende Vegetation in den nächsten Wochen nimmt die Gemeinde Gottfrieding zum Anlass darauf hinzuweisen, dass Hecken, Bäume und Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, rechtzeitig zurückgeschnitten werden müssen. Durch unzureichenden Hecken- und Baumschnitt entstehen immer wieder Gefahrenstellen für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr, insbesondere im Kreuzungsbereich, da durch hinausragende Sträucher und Äste Sichtbehinderungen auftreten können.

Wir bitten daher, Hecken, Bäume und Sträucher auf Grundstücken entlang der Gehwege und Straßen so anzupflanzen oder zurückzuschneiden, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

Hier gilt: die über die Straßen und Wege hinausragenden Sträucher und Äste bis zu einer Höhe von 4,50 m sind zu beseitigen. Im Bereich von Geh- und Fußwegen ist eine Mindesthöhe von 2,50 m freizuhalten. **Dieses sogenannte „Lichttraumprofil“ ist für eine sichere Verkehrsführung unbedingt erforderlich.** Bei Unfällen haften die Verursacher.

Achtung Hundebesitzer!

Hundesteuer

Bitte vergessen Sie nicht, ihren Hund anzumelden, sobald er älter als vier Monate ist.

Anmeldung unter Tel.Nr. 09955/9311-18 (Frau Novak).

Die Steuer beträgt

für den ersten Hund 25,00 Euro

für den zweiten Hund 50,00 Euro

für jeden weiteren Hund 75,00 Euro

für Kampfhunde

375,00 Euro

750,00 Euro

1.125,00 Euro

Eine Steuerbefreiung oder eine Steuerermäßigung ist für Kampfhunde ausgeschlossen.

Verunreinigungen öffentlicher Flächen durch Hunde

Wir bitten Sie als Hundehalter darum, die Verunreinigungen durch ihre Hunde auf Gehwegen, Grünflächen, Straßenbanketten etc. zu beseitigen. Ganz besonders möchten wir Sie darauf hinweisen, Verunreinigungen in den Kinderspielflächen zu vermeiden.

Streunende Hunde

Vereinzelt wurden im Gemeindebereich streunende Hunde gesichtet. Den Mitbürgern und unseren Kindern zuliebe: Bitte bringen Sie Ihre Hunde auf Ihrem Anwesen so unter, dass sie nicht unbeaufsichtigt das Grundstück verlassen können!

Anleinplicht

Wir bitten Sie darum der gesetzlich vorgeschriebenen Anleinplicht nachzukommen.

Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte Karte des Jahres 2010 behält auch für 2011 ihre Gültigkeit

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt. Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags kann beim Finanzamt beantragt werden. Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. In diesem Zusammenhang wechselt ab dem Jahr 2011 die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig werden, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Dadurch entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die IdNr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt.

Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und IdNr) zum Abruf der Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt.

Mehr Informationen finden Sie unter www.elster.de

Information für Gebäudeeigentümer zur Anbringung von Nivellementpunkten an Gebäuden

Was sind Nivellementpunkte?

Nivellementpunkte sind amtliche Vermessungspunkte, deren genaue **Höhe über dem mittleren Meeresspiegel** ermittelt wird. Das Bayer. Landesvermessungsamt hat den gesetzlichen Auftrag, **in ganz Bayern** entlang von sog. Nivellementlinien derartige Punkte einzubringen und ihre Höhe zu bestimmen. Die Punkte sollten möglichst lange erhalten bleiben.

Welchen Zweck haben Nivellementpunkte?

Nivellementpunkte werden ausschließlich für Zwecke der amtlichen Landesvermessung eingebracht. Die dienen z.B. für Neuherstellung und Laufendhaltung von amtlichen Landkarten oder dem Hochwasserschutz und haben **nichts** mit möglicherweise von irgend einer Stelle geplanten Bauobjekten zu tun. Höhenmessungen werden systematisch in ganz Bayern gebietsweise durchgeführt und etwa alle 20 Jahre erneuert. Dadurch werden Höhenbewegungen kleiner oder großer Gebiete bestmöglich erkannt.

Kosten oder Verpflichtungen der Gebäudeeigentümer

Den Gebäudeeigentümern entstehen durch die Anbringung von Nivellementpunkten **keinerlei Kosten und Verpflichtungen**. Auf Wunsch erhält jeder Eigentümer nach Abschluss der Berechnungen die ermittelte Höhe kostenlos mitgeteilt. Das Bayer. Landesvermessungsamt ist jedoch dankbar, wenn die Nivellementpunkte sichtbar belassen und keine Gegenstände (z.B. Zigarettenautomaten) oberhalb der Punkte montiert werden. Bitte erschweren sie die Arbeit der Außendienstmitarbeiter nicht, denn sie möchten gerne schnell und kostengünstig in unser aller Wohl ihre Tätigkeit ausführen.

Für weitere Auskünfte steht ihnen die Gruppe „Nivellement- und Schweremessung“ des Bayer. Landesvermessungsamtes gerne zur Verfügung.

Höhenpunkte in der Gemeinde Gottfrieding

Die Oberkante des Höhenfestpunktes über Normalnull (Normalnull = mittlerer Meeresspiegel der Nordsee in Amsterdam) liegt in

Gottfrieding,		Gottfriedingerschwaige	
Dingolfinger Straße 18:	369,653 m	Bahnbetriebsgebäude	355,435 m
Tulpenweg 42:	373,782 m		
Nelkenweg, Umspannhaus:	376,492 m	Frichlkofen	
Kindergarten:	371,141 m	Kirche St. Laurentius	389,200 m
Kirch St. Stephan:	368,892 m	Reisbacher Straße 5	414,482 m
Mamminger Straße 2:	354,796 m	Reisbacher Straße 53	400,337 m
Feuerwehrhaus	352,214 m		
Lommer Leiten 3	380,727 m	Hackerskofen, Kirche	474,472 m
		Feuerwehrhaus	473,127 m
		Geltermeiergasse 3	442,558 m
Tichling		Holzhausen, Haus Nr. 3	441,911 m
Edenthaler Str. 12	444,875 m		
Edenthaler Str. 5	429,748 m		
Ottenkofen		Hacklberg	
Haus Nr. 4	369,612 m	Haus Nr. 1	424,839 m
Haus Nr. 5 ½	377,144 m	Haus Nr. 4	429,116 m
Haus Nr. 6 ½	389,450 m		
Haus Nr. 7	397,796 m	Unterweilnbach	
Haus Nr. 8	395,107 m	Weilnbachweg 5	410,939 m
Oberweilnbach, Haus 1	428,355 m		

Finanzbericht 2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

durch die konsequente Sparpolitik des Gemeinderates Gottfrieding ist es gelungen, die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2010 auf 944,31 Euro zu senken.

Durch die Fortführung dieses Sparkurses sank im Jahr 2010 die Verschuldung erstmals wieder unter die 1.000 Euro Grenze.

Ziel ist es weiterhin, unter Beibehaltung einer strikten Ausgabedisziplin die Verschuldung zu senken, trotzdem aber das nötige zu tun, um die Gemeinde in allen Bereichen voranzubringen. So soll es auch in Zukunft möglich sein, in Gottfrieding erschwingliches Bauland zu erwerben.

Des Weiteren wird durch Richtlinien zur Vereinsförderung die Jugendförderung als zentrales Thema der freiwilligen Leistungen behandelt.

Die Nahversorgung der Bevölkerung ist ein großes Anliegen der Gemeinde und wird durch weitere Planungen vorangebracht.

Die Gemeinde Gottfrieding ist bestrebt, die Anliegen der Bürger so weit als möglich zu berücksichtigen. Jedoch ist es in finanziell schwierigen Zeiten oftmals nur möglich, das unbedingt nötige zu verwirklichen und wünschenswertes zurückzustellen.

Daher können auch berechtigte Anliegen der Bevölkerung oftmals nicht erfüllt werden, um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht zu gefährden.

Das Haushaltsvolumen 2010 betrug 3,36 Mio. Euro (1.612,66 Euro pro Einwohner).

Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Gottfrieding:

STEUERN, GEBÜHREN, ABGABEN

- Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)	Euro	50.000,--
- Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	Euro	155.000,--
- Gewerbesteuer	Euro	300.000,--
- Mieten und Pachten allgemein	Euro	12.000,--
- Konzessionsabgabe	Euro	60.000,--
- Kindergartenbeiträge	Euro	50.000,--
- Personalkostenzuschuss Kindergarten Freistaat Bayern	Euro	95.000,--

Die Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer betragen je 390 (seit 01.01.2006).

FINANZZUWEISUNGEN

- Einkommensteuerbeteiligung (15 % vom Lohn- und Einkommensteueraufkommen)	Euro	805.000,--
- Umsatzsteuerbeteiligung	Euro	35.000,--
- Grunderwerbsteueranteil	Euro	25.000,--
- Einkommensteuerersatz	Euro	90.000,--
- Schlüsselzuweisung	Euro	267.500,--
- Straßenunterhaltungszuschuss	Euro	41.000,--
- pauschale Investitionszuweisung	Euro	30.000,--

Die wichtigsten Ausgaben der Gemeinde Gottfrieding:

AUSGABEN FÜR GEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN UND GEBÄUDE

- Unterhalt, Bewirtschaftung der Feuerwehrgeräte- häuser, Feuerwehrfahrzeuge und Schule	Euro	37.000,--
- Ausgaben Kindergarten (Personal-, Sach- ausgaben u.a. - pro Kind 1.671,99 Euro Defizit) seit 01.09.2005 in kommunaler Trägerschaft	Euro	272.000,--
- Unterhalt für Gemeindestraßen (Asphalt, Kies, Salz, Verkehrszeichen und Haltung von Fahrzeugen)	Euro	35.000,--
- Straßenbeleuchtung (Unterhalt, Stromkosten)	Euro	38.000,--
- Zuschüsse an Vereine, BRK, Caritas, VHS, Musik- förderung, Sportförderung	Euro	17.000,--
- Unterhalt Turnhalle	Euro	6.500,--

UMLAGEN

- Gewerbesteuerumlage	Euro	60.000,--
- Kreisumlage (46 Punkte)	Euro	670.000,--
- Schulumlage an die VG Mamming (1.242,29 Euro je Schüler, z.Z. 146 Schüler, insg. 338 Schüler)	Euro	181.374,--
- Verwaltungsumlage an die VG Mamming (120,36 Euro je Einwohner, z.Z. 2.085 Einwohner, VG insgesamt 4.972 Einwohner)	Euro	250.960,--

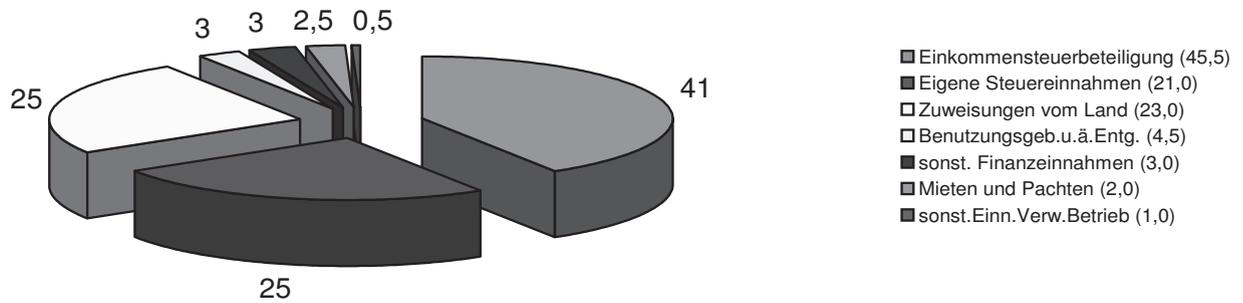
SCHULDENDIENST

- Zinsen und Tilgung	Euro	397.500,--
- Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2010 (Vorjahr: 1.082,73 Euro)	Euro	944,31

AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN

- Umlagen an VG	Euro	14.435,--
- Erwerb von Grundstücken / sonst. Grund	Euro	16.000,--
- Erweiterung Straßenbeleuchtung	Euro	3.000,--
- Straßensanierungen	Euro	70.000,--
- Feinschicht Seeacker	Euro	14.600,--
- Energetische Sanierung Kindergarten	Euro	187.000,--
- Erschließung „Lommer Leiten II“	Euro	230.000,--
- Erschließung Nahversorgungszentrum (Netto)	Euro	105.000,--

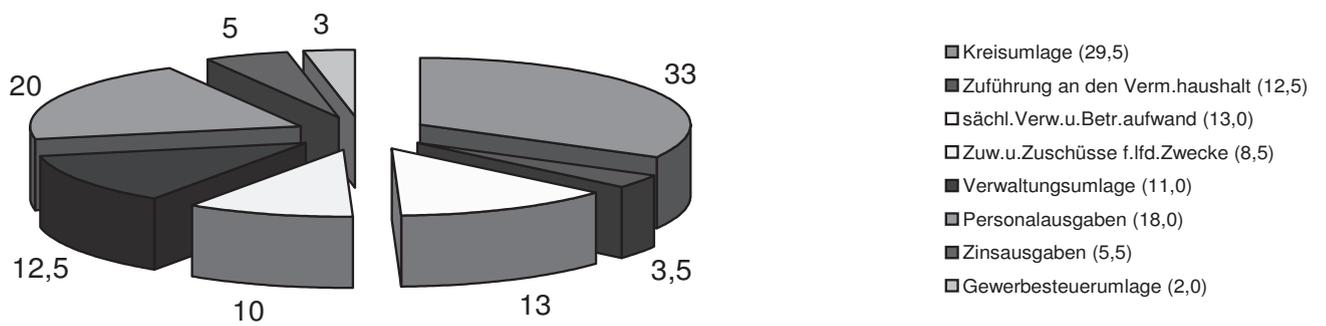
Zusammensetzung der Einnahmen 2010



Prozentangaben

in Klammern Vorjahreswerte

Zusammensetzung der Ausgaben 2010



Prozentangaben

in Klammern Vorjahreswerte

Kirchliches Bericht aus dem Pfarramt Gottfrieding

Kirchliches Leben in der Pfarrkirche

Kirche Gottfrieding

- Morgenlob von 6.00 Uhr – 7.00 Uhr (täglich)
- Hl. Messen jeden Donnerstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)
- jeden Freitag 8.00 Uhr
- jeden Samstag 17.30 Uhr (Vorabendmesse m. Rosenkranz)
- jeden Sonntag 9.30 Uhr
- Eucharistische Anbetung jeden Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr
- Beichtgelegenheit jeden Samstag 17.00 – 17.45 Uhr
- Krankenkommunion jeden ersten Freitag im Monat

Kirche Frichlkofen

- Hl. Messe jeden Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)
- Sonntagsmesse einmal im Monat um 11.00 Uhr

Kirche Hackerskofen

- Hl. Messe jeden Mittwoch, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)

***Änderungen siehe Pfarrbrief oder Vermeldungen in der Kirche
Jahr 2011 – liturgisches Lesejahr A und Jahrgang 1 (vom 28.11.10 – 27.11.11)***

Zu den o.g. Gottesdiensten sind alle Pfarrangehörigen und Interessierten herzlichst
eingeladen; ein herzliches Vergelt` s Gott für ein aktives pfarrliches Leben!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

- Jeden Mittwoch 8.30 Uhr – 11.30 Uhr (Frau Anita Sperka im Büro)
- Gespräche/Seelsorgegespräche/Beichtgespräche mit Pfarrer George Parankimalil
sind jederzeit möglich (nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 6781)

Anschrift: Kath. Pfarramt Gottfrieding, Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding
Tel.-Nr. 08731/6781, Fax-Nr. 08731/312516,
Website: www.pfarrei-gottfrieding.de

Kirchliche Highlights in 2010

Im vergangenen Kirchenjahr gab es für Pfarrer George Parankimalil und die Pfarrgemeinde St. Stephan Gottfrieding wieder einige Höhepunkte.

Am Sonntag, 09.05.2010 empfingen 24 Kinder aus unserer Pfarrei die feierliche Erstkommunion. Musikalisch von den Stephanusspatzen, unter der Leitung von Frau Nicole Karg, feierlich umrahmt, standen die Kinder zum erstenmal am Tisch des Herrn. Zu dem Motto „Jesus ist die Sonne, ich bin seine Blume“ haben die Erstkommunionkinder ein wundervolles Plakat entworfen.



Gottfriedinger Ministranten auf Erfolgskurs im Fußball

Am 30.01.2010 fuhren die Ministranten nach Ergoldsbach und holten den 1. Platz, somit gewannen sie den „Isar-Vils-Cup“ und qualifizierten sich für das Regionalturnier.

Dann wird am 13.02.2010 zum „Wolfgang-Cup“ des Bistums Regensburg nach Seubersdorf in der Oberpfalz gefahren. Wieder erreichen die Minis den 1. Platz und qualifizieren sich damit für den Bayern-Cup.

Dann treten die Gottfriedinger Minis bei der Bayer. Fußballmeisterschaft der Ministranten in Niedernberg b. Aschaffenburg in der Diözese Würzburg an. Dazu reisen sie mit einem großen Fanclub am 19.03./20.03.2010 zum Fußballturnier, wo sie dann den 6. Platz belegen.



Pfarrfamiliennachmittag am 31.10.2010 im Gasthaus Roßmeier

Der Pfarrgemeinderat lud am Sonntag, 31.10.10 zu einem Pfarrfamilien-nachmittag ins Gasthaus Roßmeier ein. Dieser findet alle zwei Jahre statt und wurde heuer vom Frühjahr auf den Herbst verlegt. Zu dem recht kurzweiligen Nachmittag fanden sich erfreulicherweise sehr viele Pfarrangehörige ein.

Zu Beginn hielt Herr Pfarrer George Parankimalil eine kurze Andacht. Dann eröffnete der Kirchenchor den Nachmittag mit zwei hymnischen Liedern und wünschte damit allen Anwesenden Fröhlichkeit und leichtes Leben. Frau Stierstorfer begrüßte kurz und

lud dann alle zu Kaffee und Kuchen ein, die von Mitgliedern des Frauenbundes und Frauen der Pfarrei gespendet wurden.

Anschließend ging es im Programm munter weiter. Von Filmvorführungen über Fotos von früher und heute sowie einem humorvollen Sketch war alles dabei.

Es beteiligten sich alle kirchlichen Gruppen und trugen in irgendeiner Weise zum guten Gelingen bei.

Die Stephanusspatzen sangen einige Lieder und der Kirchenchor stimmte auf die Feier ein. Die Ministranten zeigten einen Film und das Querflötentrio mit Martina Diewald, Sonja Kammerl und Franziska Werner begeisterten mit ihren Musikstücken.

Frau Stierstorfer zeigte im Tätigkeitsbericht des Pfarrgemeinderates alle Aktivitäten auf und stellte die Arbeit der einzelnen Sachausschüsse vor.

Frau Schmid führte in einer interessanten Bildpräsentation die Fotos von früher vor und gab einen Rückblick der letzten zwei Jahre in Bildern, wo man schnell feststellen konnte, wie aktiv unsere Pfarrgemeinde ist.

Nachstehend einige Ausschnitte aus dem Pfarrfamiliennachmittag.



Baugrundstücke

Es befindet sich noch ein Baugrundstück im Baugebiet „Lommer Leiten“ im Eigentum der Gemeinde.

Heuer wurde das Baugebiet „Lommer Leiten II“ erschlossen, in dem 19 Baugrundstücke entstanden sind. Die ersten Bauwilligen haben bereits mit der Bebauung begonnen. Bei Interesse an einem Baugrundstück können Sie sich gerne an die VG Mammig wenden.

Im Gewerbegebiet „Hausstadtner-Gries“ Gottfriedingerschwaige können die Grundstücke von Privat gekauft werden.

Im „Nahversorgungszentrum Gottfrieding“ wurde am 15. Juni der Netto-Markt eröffnet.

Abwasserbeseitigung

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mammig-Gottfrieding musste eine Gebührenanpassung für die Abwasserbeseitigung beschließen. Die bisherigen Gebühren konnten durch sparsames Wirtschaften und durch die gute Pflege der technischen und maschinellen Ausrüstung seit dem 01. September 2002 bis zum September 2010 stabil gehalten werden. Aufgrund der gestiegenen Strompreise und der Personalkosten sowie verschiedener Neuanschaffungen erhöhten sich die laufenden Unterhaltungskosten, sodass eine Gebührenanpassung unumgänglich war. Die für die derzeitigen Aufwendungen zur Kostendeckung notwendigen Gebühren betragen somit:

- Grundgebühr jährlich 70,00 Euro
- Einleitungsgebühr pro m³ Frischwasserbezug 2,07 Euro im Mischsystem
- Einleitungsgebühr pro m³ Frischwasserbezug 2,01 Euro im Schmutzsystem.

Das kommunale Abgabengesetz sagt, dass die Abwasserbeseitigung grundsätzlich kostendeckend zu führen ist.

Kleinpilberskofen/Hackerskofen

Für die Baumaßnahme zur Kanalisierung der Ortschaften Kleinpilberskofen und Hackerskofen läuft derzeit die Ausschreibung. Es ist geplant im Frühjahr 2011 mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Kleinkläranlagen

Für alle Anwesen, die nicht an die zentrale Kläranlage angeschlossen werden können, ist der Bau einer Kleinkläranlage notwendig. Die Verwaltungsgemeinschaft weist darauf hin, dass der Freistaat Bayern den Bau der Kleinkläranlagen bis Ende 2010 bezuschusst. Ob die Förderung zum Bau der Kleinkläranlagen auch darüber hinaus finanziell bezuschusst wird ist noch nicht beschlossen.

Verkehr

Der Gemeinderat ist stets um ein intaktes Straßennetz bemüht, um die Verkehrssicherheit und eine gute Wohnqualität zu gewährleisten.

Der eigene Bauhof hat auch 2010 in diesem Bereich wieder sehr gute Arbeit geleistet.

Weilnbachtrasse – DGF 15

Im Juni 2009 war der Spatenstich für die Straßenarbeiten zum Ausbau der Kreisstraße DGF 15 im Weilnbachtal. Am 15. September 2010 konnte der gesamte Straßenzug mit einer Länge von 5,037 km für den Verkehr freigegeben werden. Die Fahrbahnbreite beträgt 7,00 m zuzüglich beiseitig je 1,50 m Bankett. Unterweilnbach wird großzügig umfahren, so dass der Wohnwert im Dorf erheblich gesteigert wird. Insgesamt mussten im Trassenbereich 180.000 m³ Erdreich abgetragen werden. Entlang der neuen Kreisstraße beginnend beim Kreisverkehrsplatz Frichlkofen, verläuft der von den Landwirten gewünschte Anwandweg. Für den Ausbau des Weilnbachtals wurden Gesamtkosten für Bau, Grunderwerb, Planung und Ausgleich von rund 7,25 Mio. Euro ermittelt. Hiervon trägt ca. 3,1 Mio. Euro der Landkreis Dingolfing-Landau und ein weiterer Teil des Betrages wird durch Zuschüsse des Freistaates Bayern übernommen.

Kreisstraße von Gottfrieding nach Pilberskofen – DGF3

Die Kreisstraße DGF 3 von Gottfrieding nach Pilberskofen wurde auf einer Länge von 2,2 km mit einem neuen Fahrbahnbelag überzogen. Von Gottfrieding bis zur Abzweigung Hackerskofen wurde auf einer Länge von 500 m probeweise eine Asphaltbewehrung eingelegt. Die Asphaltdecke wurde feingefräst und gereinigt, eine Bitumenemulsion wurde aufgespritzt. Anschließend wurde ein Asphaltvlies ausgerollt und nach dem Aushärten der Bitumenemulsion wurde das Asphaltmischgut eingebaut. Durch diese Verfahrensweise sollen selbst nach 15 Jahren Beanspruchung keinerlei Risse zu erkennen sein.

Holzhausen – Anterskofen

Nach zweimonatiger Sperrung wegen Instandsetzungsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Holzhausen und Anterskofen konnte die um 1,5 Meter auf insgesamt 4,5 Meter verbreiterte Straße wieder dem Verkehr übergeben werden. Beanspruchung sowie Witterungs- und Umwelteinflüsse hatten ihre Spuren hinterlassen und eine Sanierung unabwendbar gemacht.

Neueröffnungen

Netto-Markt

Am 15. Juni wurde der neue Netto Marken-Discount am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige eröffnet. Die offizielle Einweihungsfeier fand mit Bürgermeister Gerald Rost sowie den Verantwortlichen und Ehrengästen, die Glückwünsche überbrachten, statt. Die Segnung übernahm Pfarrer George Parankimalil. Auf über 1.000 m² Verkaufsfläche bietet sich den Bürgern ein großes Warenangebot. Integriert in den neuen Netto-Markt ist auch die Bäckerei Bachmaier aus Eggenfelden, die das Warenangebot mit frischen Backwaren ergänzt. Weitere wichtige Aspekte sind die Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie die regionale Aufwertung. Im Rahmen des Neubaus des Einkaufsmarktes, wurde auch die Erstellung einer Linksabbiegespur verwirklicht, welche die Verkehrssituation übersichtlicher und sicherer für alle Verkehrsteilnehmer gestaltet.

BauMo – Zentrum für Bauen und Modernisieren

Am 26. und 27. Juni feierte das BauMo-Zentrum (Zentrum für Bauen und Modernisieren) im alten Beutlhauser Gebäude in der Gottfriedingerschwaige im Rahmen eines Tages der offenen Tür seine Eröffnung. Auf über 5.000 m², wobei 1.600 m² als Ausstellungsfläche dienen, findet der Bauherr alle Handwerks- und Handelsbetriebe, die man zum Bauen oder Modernisieren braucht. Klaus Meier hatte die Idee zu diesem Konzept. Für seine Firma alleine war die Fläche zu großzügig. Um dieses optimal auszunutzen, hatten sich bald die ersten Handwerksbetriebe aus der Baubranche angeboten in das Konzept miteinzusteigen. Mittlerweile decken neun Firmen fast alle Leistungsbereiche in Sachen Bauen ab: Bäder, Heizungen, Raumheizöfen, Natursteine, Fußböden, Maler, Raumgestaltung, Trockenbau, Gartenbau und Steingärten.

Energetische Sanierung Kindergarten St. Stephan

Mit einer Segnung durch Pfarrer George Parankimalil und einer Einweihungsfeier wurde die energetische Modernisierungsmaßnahme des Kindergartens St. Stephan im Oktober abgeschlossen. Bürgermeister Gerald Rost konnte dazu als Trägervertreter die Planer, die Vertreter der ausführenden Firmen, den Elternbeirat und einige andere Ehrengäste begrüßen. Der 1976 erbaute Kindergarten St. Stephan in Gottfrieding wurde durch die über einjährige energetische Sanierung, welche im Rahmen des „Konjunkturpaketes II“ mit einem staatlichen Zuschuss von über 85% getragen wurde, auf den neuesten Stand gebracht. Die Baukostensumme belief sich insgesamt auf 206.000 Euro. Folgende Überholungsmaßnahmen wurden durchgeführt: Sanierung beziehungsweise Erneuerung im Bereich Wände und Decke, Vollwärmeschutz an den Außenwänden, Erneuerung der Fenster und Türen mit 3-fach Verglasung, Änderung von drei Fenstern in Fenstertüren als direkte Ausgänge, außenliegender Sonnenschutz, Ausbau und Entsorgung der Dämmung der Decke über Erdgeschoss und neue Wärmedämmung, Erneuerung der Beleuchtung sowie Anstricharbeiten innen. Der Energiebedarf kann durch die Sanierung um mehr als die Hälfte reduziert werden.

85-jähriges Gründungsfest

Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige

Der Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige feierte am 10. April sein 85-jähriges Gründungsfest. Der weltlichen Feier in der vollbesetzten Turnhalle ging ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephan zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder voraus. Vorstand Siegfried Werner jun. freute sich, dass so viele seiner Einladung zu diesem denkwürdigen Jubiläum nachgekommen sind, das in die Annalen des Vereins und der Gemeinde eingehen wird.

Der Radfahrverein „Isarau“ wurde am 01. März 1925 von 40 Personen aus der Taufe gehoben. Von diesen Gründungsmitgliedern lebt keines mehr. Zwischenzeitlich zählt der Verein über 340 Mitglieder. „War früher schon das gesellige Zusammenwirken Satzungsinhalt, so ist dies heute zu einer unserer Hauptaufgaben geworden“, sagte Radler-Vorstand Siegfried Werner, der das Vereinsgeschehen Revue passieren ließ. „Im

Gründungsjahr sind wir zu zwölf Radlerfesten gefahren – das wäre heute aus Zeitgründen undenkbar“, sagte er. Der Grundstein für den Vereins Erfolg wurde in den Jahren 1976 und 1984 gelegt. In mühevoller Arbeit wurden Korsowägen gebaut und von Siegfried Werner sen. sowie Reinhold Czada die ersten vier Hochräder nachgebaut. Der Fuhrpark besteht derzeit aus neun Hochrädern und 20 Kinderhochrädern. Letztere hat Josef Schmid jun. in vielen Tagen und Nächten in der Garage zusammengetüftelt. Außerdem verfügt man über historische Räder. Aufgrund dieser verschiedenen Räder, die nach speziellen Wertungsrichtlinien bewertet werden, konnte man schon viele Pokale gewinnen. 13mal den ersten Korsopreis, zwölfmal den zweiten Korsopreis und siebenmal den dritten Korsopreis. Die Damen wurden 15mal mit dem ersten Damenpreis ausgezeichnet und auch den Mehrheitspreis holte man 15mal. Den Rekord stellte man beim Radlerfest in Ganacker auf, an dem 187 Personen des Radfahrvereins „Isarau“ teilnahmen. Auch die Hochradtruppe hat bereits viele Einsätze hinter sich – wie zum Beispiel in Birnbach, 1984 beim „Festival der Pedale“ am Olympiagelände in München und beim Auszug zum Fischerfest Marklkofen. Aber nicht nur sportlich bewegt der Radlerverein etwas, sondern ist bei vielen Veranstaltungen mit von der Partie oder sogar Ausrichter. Von 1985 bis 1999 hatte man sich den Schützen angeschlossen und von 1952 bis 1967 erfreute die Laienspielgruppe des Vereins die Bürger Gottfriedings. Und – was bestimmt nicht jeder Verein hat – der Radfahrverein „Isarau“ hat ein eigenes Radlerlied, dessen Überschrift eigentlich alles aussagt: „Wir san vom lust’gen Radlerverein“. Das heutige Ehrenmitglied Josef Molz hat es vor vielen Jahren geschrieben.

25-jähriges Gründungsfest Stockclub Gottfrieding

Mit einem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder und Gönner des Vereins, begannen für den Stockclub am 08. Mai die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen ein Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1985 bis 2010, Ehrungen durch den Bayerischen Landessportverband, Ehrungen durch den Stockschißten-Kreis 108, sowie Vereinsehrungen. In seinem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Gerald Rost bei allen Gründungsmitgliedern, dass sie sich vor 25 Jahren zusammengefunden haben und den Verein gründeten. Einen besonderen Dank richtete er an Kurt Thon, der den Verein seit der Gründung, 20 Jahre als Vorstand führte. Unter seiner Ära entstanden die fünf Stockbahnen und das Vereinsheim mit Überdachung. Er dankte auch Otto Dörndorfer, der den Verein vier Jahre lang führte, bevor Annemarie Hiergeist 2009 das Vorstandsamt übernahm, als der Weiterbestand des Vereins auf der „Kippe“ stand. Stolz zeigte sich der Bürgermeister auch darüber, dass die Mannschaft Winzinger in die Bezirksliga aufgestiegen ist.

Landschaftspflegeverband

Die Gemeinde Gottfrieding ist Mitglied des Landschaftspflegeverbandes. Finanziert wird der Verband über den Landkreis.

Im Abschlußbericht von 2009 wurden insgesamt 6.200,-- Euro für Pflegemaßnahmen, die zum Teil von einheimischen Landwirten ausgeführt wurden, in unserer Gemeinde aufgewendet.

Friedhofsangelegenheiten – Abfälle

Die Gemeinde bittet darum in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen, sich im Hinblick auf die Friedhofsabfälle an die Friedhofsordnung zu halten. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt. Bitte beachten sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen.

Pflanzliche Abfälle

Aufgrund der bevorstehenden Gartensaison werden die Gartenbesitzer gebeten, bei der Beseitigung pflanzlicher Abfälle folgendes zu beachten: Pflanzliche Abfälle aus Gärten, insbesondere Laub, Gras und Moos, dürfen auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, zur Verrottung gebracht werden, sofern eine erhebliche Geruchsbelästigung der Bewohner angrenzender Wohngrundstücke ausgeschlossen ist. Außerhalb der bebauten Ortsteile dürfen Gartenabfälle auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 8 bis 18 Uhr zulässig. Gefahren, Nachteile und erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit, erloschen ist. Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Gärten verboten.

Jugendgesundheitsuntersuchung

Die Jugendgesundheitsuntersuchung wurde als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung eingeführt; sie wird von niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten, von Allgemeinmedizinerinnen und von hausärztlich tätigen Internisten angeboten.

Anspruch auf diese Untersuchung haben Jugendliche zwischen dem vollendeten 13. und vollendeten 14. Lebensjahr, wobei die Anspruchsberechtigung einen Zeitraum von jeweils zwölf Monaten vor Vollendung des 13. Lebensjahres und nach Vollendung des 14. Lebensjahres einschließt (Toleranzzeit).

Zielsetzung dieser Untersuchung ist die Früherkennung von Erkrankungen, welche die körperliche, geistige und soziale Entwicklung in nicht geringfügigem Maße gefährden; insbesondere soll durch Früherkennung psychischer und psychosozialer Risikofaktoren eine Fehlentwicklung in der Pubertät verhindert werden. Zudem sollen individuell auftretende gesundheitsgefährdende Verhaltensweisen frühzeitig erkannt werden und über die hieraus entstehende gesundheitliche Gefährdung aufgeklärt werden. Insgesamt handelt es sich hierbei also um mehr als nur eine rein medizinische Untersuchung, es können vielmehr auch Themen wie richtige Ernährung, Bewegung, Rauchen, Drogen, Alkohol- und Medikamentenkonsum, Sexualität etc. sowie Probleme im individuellen Umfeld der Jugendlichen besprochen werden.

Unsere gemeindlichen Feuerwehren

Alle 3 Feuerwehren sind ausreichend ausgerüstet und somit hervorragend für Notfälle im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes vorbereitet. Den Kommandanten, Vorständen und Feuerwehrmännern gilt der Dank der Gemeinde für Ihre Bereitschaft, Ihnen in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

FF Gottfrieding	Vorstand: Georg Widbiller, Tel. 08731/60949 1. Kommandant: Andreas Karg, Tel. 09955/472 2. Kommandant: Helmut Rosenfeld, Tel. 08731/2719 3. Kommandant: Markus Hirthammer, Tel. 08731/327536
FF Frichlkofen	Vorstand: Ulrich Rothbauer, Tel. 08731/6819 1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Tel. 08731/319580 2. Kommandant: Michael Haslbeck, Tel. 08731/312158
FF Hackerskofen	Vorstand kommissarisch: Josef Prebeck, Tel. 08731/8248 1. Kommandant: Robert Giglberger, Tel. 08731/60558 2. Kommandant: Matthias Linhart, Tel. 08731/6207 3. Kommandant: Thomas Memmer, Tel. 08731/60997

Übungen:

- Eine Feuerwehrgroßübung fand in diesem Jahr in Hackerskofen bei einem alten Einfamilienhaus gegenüber der Kirche statt. Es wurde ein Brand simuliert bei dem zwei männliche Jugendliche vermisst wurden. Insgesamt waren sieben Feuerwehren vor Ort (Hackerskofen, Gottfrieding, Frichlkofen, Mammaing, Pilberskofen, Bubach, Griesbach) wobei acht Atemschutzträger der Wehren zum Einsatz kamen. Die Übung wurde von allen Wehren vorbildlich abgeschlossen.

Allgemein:

In Gemeinschaftsarbeit vieler freiwilliger Helfer entstand ein neuer Zaun am Feuerwehr-Gerätehaus Frichlkofen. Die Materialkosten übernahm hierbei die Gemeinde Gottfrieding. Die FF Gottfrieding übergab einen symbolischen Scheck an die Gemeinde Gottfrieding um etwas für die Investition in neue Handfunkgeräte und –lampen beizusteuern.

Überörtliche FF-Funktion

Günther Meier aus Gottfriedingerschwaige ist der zuständige Kreisbrandmeister für die Gemeinde Gottfrieding.

Josef Kramhüller hat seit 01.01.2010 die Tätigkeit als Kreisbrandrat inne.

KURZNACHRICHTEN

Dez. 2009 - Nov. 2010

- personell, sozial, wirtschaftlich, sportlich, kulturell, kirchlich -

- **Alfred Hofmeister** wurde nach fast 25-jähriger Mesnertätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Cäcilie Neumann ist seit 05. Februar seine Nachfolgerin.
- Das **Gasthaus Allmannshofer** in Hackerskofen stellte seinen Wirtshausbetrieb ein.
- Am 15. Juni feierte der **Netto-Markt** in der Gottfriedingerschwaige Eröffnung.
- Das **BauMo** – Zentrum für Bauen und Modernisieren – wurde in der Gottfriedingerschwaige eröffnet.
- Silvia Lammer eröffnete in Daibersdorf eine „**Kleine Handarbeits- und Blumenoase**“. Den Erlös aus ihrem Tag der offenen Tür spendete sie der Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau.
- Der **Frauenbund** spendete den Erlös aus dem Kräuter- und Palmbüschelverkauf an den Kindergarten Gottfrieding für die Erstellung eines Matschplatzes.
- Die **VR-Bank** übergab eine **Spende** an den Kindergarten Gottfrieding.
- Die Straße zwischen Holzhausen und Anterskofen wurde instandgesetzt.
- **Michael Haslbeck** spendete die Erlöse eines Tages der offenen Tür in seinem Kfz-Betrieb der Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut.
- Der **Kindergarten St. Stephan** wurde im Rahmen des „Konjunkturpaketes II“ **energetisch saniert**.
- Der **Eltern-Kind-Gruppe-Raum** in der Mehrzweckhalle wurde zum Großteil in Eigenleistung mit einem Korkboden ausgestattet. Die Materialkosten übernahm die Gemeinde Gottfrieding.
- Die **Baumschule Irouschek** spendierte der Jugend des Schützenvereins „Isarau“ Gottfriedingerschwaige Trainingsjacken.
- **Franziska Lubienieski** konnte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen.
- **Angelika Haschka** wurde von der VG am 31. August 2010 in den Ruhestand verabschiedet.
- Die **E2-Junioren und die C-Jugend** des FC Gottfrieding wurden Meister.
- Die **Frauenmannschaft des FC Gottfrieding** belegte den 1. Platz in der Hallenlandkreismeisterschaft in Dingolfing und in der Frauen-Freizeitliga der Kreisklasse Dingolfing-Landau.
- Der **TC Gottfrieding** wurde Landkreismeister bei den A-Junioren.
- **Ramona Harbich**, Fußballspielerin beim SV Frauenbiburg, wurde zum Sichtungslehrgang der U15-Nationalmannschaft eingeladen.
- Der **Schießstand des Schützenvereins „Isarau“ Gottfriedingerschwaige** wurde zum Großteil in Eigenleistung **renoviert**. Die Materialkosten übernahm die Gemeinde Gottfrieding
- Die **Fa. Ebenbeck-Reisen** aus Straubing übernahm das **Busunternehmen Hofer** und führt das Unternehmen unter diesem Namen weiter.
- Das **Ferienprogramm** der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding feierte heuer sein 20-jähriges Bestehen.
- Der **Stockclub Gottfrieding** feierte sein 25-jähriges Vereinsjubiläum.
- Der **Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige** feierte sein 85-jähriges Jubiläum.
- Auf den **gemeindlichen Dächern** der Schule, des Feuerwehrhauses Gottfrieding und der Turnhalle wurden **Photovoltaikanlagen** montiert.

Der Bürgermeister dankt für die gute Zusammenarbeit:

- 2. Bürgermeister **Georg Schmidbauer** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- 3. Bürgermeister und Kreisbrandrat **Günther Meier** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- dem **Gemeinderat** für die konstruktive Zusammenarbeit und zukunftsorientierte Entscheidungsfindung
- der **Gemeinde Mamming** und Herrn **Bürgermeister Georg Eberl** als Partner in der Verwaltungsgemeinschaft
- Geschäftsstellenleiter Herrn **Ludwig Meindl** und der gesamten **Verwaltung**
- Herrn Pfarrer **George Parankimalil**
- Frau **Rektorin Maria Meier** und **Konrektor Herrn Helmar Ostermeier** von der Volksschule
- der Kindergartenleiterin Frau **Astrid Hoyer** und dem **KiGa-Team**
- den **Kommandanten** der FF Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen
- **Landrat Heinrich Trapp**, der **Verwaltung** und den Fachstellen des Landratsamtes Dingolfing-Landau
- allen **Vereinen und Verbänden**
- dem **Wasserwirtschaftsamt**

für die Unterstützung gemeindlicher Anliegen:

- den **Feuerwehmännern** im gesamten Gemeindebereich für die Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes
- den **Obst- und Gartenbauvereinen** für die Pflege der öffentlichen Anlagen
- den **Vereinsvorständen** und **ehrenamtlichen Helfern** für die Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens
- den **Veranstaltern** und **Mitwirkenden** des Ferienprogrammes
- **Frau Lichtinger** für die hervorragende Pressearbeit und Berichterstattung
- den vielen **ungenannten Spendern und Helfern**
- allen Personen und Stellen die zur Aktualisierung des Bürgerbriefes beigetragen haben

IMPRESSUM

Der „Bürgerbrief Gottfrieding“ wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Gottfrieding zugestellt.

Herausgeber:

Gemeinde Gottfrieding
vertreten durch den 1. Bürgermeister Gerald Rost
Gemeinde Gottfrieding
Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding
Telefon 08731/1204, Telefax 08731/5448

Auflage:

1.000 Stück

Redaktions-

schluss:

03. Dez. 2010

Druck:

Wälischmiller
Druck & Verlags GmbH

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15, 94437 Mamming

Sachbearbeiterin: Kerstin Ganslmeier

Telefon 09955/9311-20, Telefax 09955/9311-75

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie haben den Bürgerbrief für das Jahr 2010 vorliegen, der von der Arbeit des Gemeinderates, der Bürgermeister, der Kirche von den Vereinen und Institutionen berichtet. Er greift mit Terminen und Ankündigungen ins kommende Jahr. Rückschau und Ausblick sagt in einfachen Worten auch ein Neujahrsgedicht von Manfred Rimmel:

Jahreswechsel

**Noch kurze Zeit, dann ist's vorbei
das Jahr – was hat's gebracht?**

**Pech und Erfolg, von allem was
meist anders als gedacht.**

**Wie wird's im neuen Jahr nun sein?
Lasst nicht nur Schicksal walten,**

**Mit Kraft und Mut und Zuversicht
kann man es gut gestalten.**

Manfred Rimmel

Wenn wir auf unsere kleine Gemeinde schauen, können wir stolz auf das Erreichte sein und können mit Zuversicht neue Ziele ansteuern. Dabei räume ich gerne selbstkritisch ein, dass es immer wieder Dinge gibt, die verbesserungswürdig sind. Die Kommunikation unter uns und mit dem Bürger muss von Vertrauen getragen sein. Dann werden wir auch den Herausforderungen, die auf unsere Kommune zukommen, gerecht werden. Ihnen, liebe Gottfriedinger, wollen wir mit Offenheit im persönlichen Zusammentreffen und in unserer Medienarbeit begegnen. Ich darf mich ganz persönlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sehr herzlich bedanken, die in irgendeiner Weise für unsere Gemeinde tätig geworden sind. So, glaube ich, können wir mit Gottes Schutz auf unserem Weg auch 2011 weitergehen:

**Der Gemeinderat und ich wünschen Ihnen ein
gesegnetes, ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.**

Mit den besten Wünschen verbleibe ich

Ihr



Gerald Rost
1. Bürgermeister

